

19. Beteiligungsbericht



LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG

Berichtszeitraum 2022 und 2023

Herausgeber: Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchener Str. 9
86551 Aichach
Internet: www.lra-aic-fdb.de

Redaktion: Sarah Eckert, Rebecca Higl
Tel.: +49 (82 51) 92 288
rebecca.higl@lra-aic-fdb.de

Aichach, Februar 2026

Herstellung: Landratsamt Aichach-Friedberg

Vorwort des Landrats



Sehr geehrte Damen und Herren des Kreistages,
liebe Leserinnen und Leser,

der im Zuge des Gesetzes zur Änderung des kommunalen Wirtschaftsrechts und anderer kommunalrechtlicher Vorschriften im Jahr 1998 eingeführte Beteiligungsbericht ist ein wesentliches Element der Beteiligungsverwaltung. Er soll dafür sorgen, dass die Erfüllung von Landkreisaufgaben trotz Ausgliederung für den Landkreis, seine Organe und seine Bürgerinnen und Bürger transparent bleibt. Der Bericht wird daher jährlich dem Kreistag zur Verfügung gestellt und durch Veröffentlichung im Internet den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht.

Grundlage der Arbeit ist Art. 82 Abs. 3 der Landkreisordnung (LKrO). Der vorliegende Bericht wurde auf der Basis geprüfter Jahresabschlüsse der Gesellschaften und sonstigen Einrichtungen der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 erstellt. Die Benennung der Geschäftsführungen sowie die Vertretungen des Landkreises Aichach-Friedberg in den Aufsichtsräten, Verwaltungsräten und Verbandsversammlungen reichen bis zum September 2025. Die Unternehmen werden in einheitlicher Form präsentiert, ihre Aufgaben werden beschrieben, die Beteiligungsverhältnisse offengelegt, die Organe und die Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises genannt. Die Ertragslage, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Unternehmen runden das Bild ab.

Damit dokumentiert der Bericht auch die vielfältigen Leistungen, die unser Landkreis gemeinsam mit seinen Partnern in der Region Augsburg für die Bürgerinnen und Bürger erbringt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Klaus Metzger' followed by a horizontal line.

Dr. Klaus Metzger
Landrat

Inhaltsverzeichnis

	Seitenzahl
Einführung	5
Überblick „Mitgliedschaft des Landkreises in Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen“	6
Organigramm „Beteiligungen des Landkreises Aichach-Friedberg“	8
Überblick über die Beteiligungsstruktur des Landkreises an Kapitalgesellschaften	10
Abschlussprüfer der Beteiligungen	11
Verzeichnis der übernommenen Bürgschaften	13

Aufgabenbereich Wirtschaft, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Naherholung

Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH (ASMV)	15
Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH	22
Erholungsgebieteverein Augsburg e. V. (EVA)	27
Wittelsbacher Land e. V.	32
IT-Gründerzentrum GmbH	36
Regio Augsburg Tourismus GmbH	41
Regio Augsburg Wirtschaft GmbH	47
Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL)	52
Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg	57

Aufgabenbereich Verkehr

Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV)	63
--	----

Aufgabenbereich Entsorgung

Abfallverwertung Augsburg GmbH (AVA)	69
Abfallzweckverband Augsburg (AZV)	74
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung (ZTA)	79

Aufgabenbereich Soziales, Jugend und Gesundheit

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF)	84
Kreisjugendring Aichach-Friedberg (KJR)	92
Volkshochschule Landkreis Aichach-Friedberg e. V.	95

Aufgabenbereich Landschaftspflege

Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg	98
Donaumoos-Zweckverband	100

Einführung

Der Landkreis Aichach-Friedberg stellt zum 19. Mal einen Beteiligungsbericht vor. Dieser Bericht bezieht sich in seinem Zahlenwerk auf die Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023. Grundlage des Konzepts bilden neben der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (LKrO) die veröffentlichten Daten aus Geschäfts-, Tätigkeits- und Jahresberichten. Außerdem werden die Prüfberichte zu den Jahresabschlüssen herangezogen.

Nach Art. 82 Abs. 3 LKrO hat der Landkreis die Pflicht, jene Beteiligungen in einen Bericht aufzunehmen, von denen ihm mindestens der 20. Teil der Anteile eines Unternehmens gehört. Zur vollständigen Information werden auch jene Gesellschaften aufgenommen, an denen der Landkreis geringere Stammkapitalanteile besitzt.

Um einen vollumfänglichen Überblick zu geben, wurden in den Bericht auch Zweckverbände und Vereine aufgenommen soweit sie wichtige kommunale Aufgaben eigenständig erfüllen.

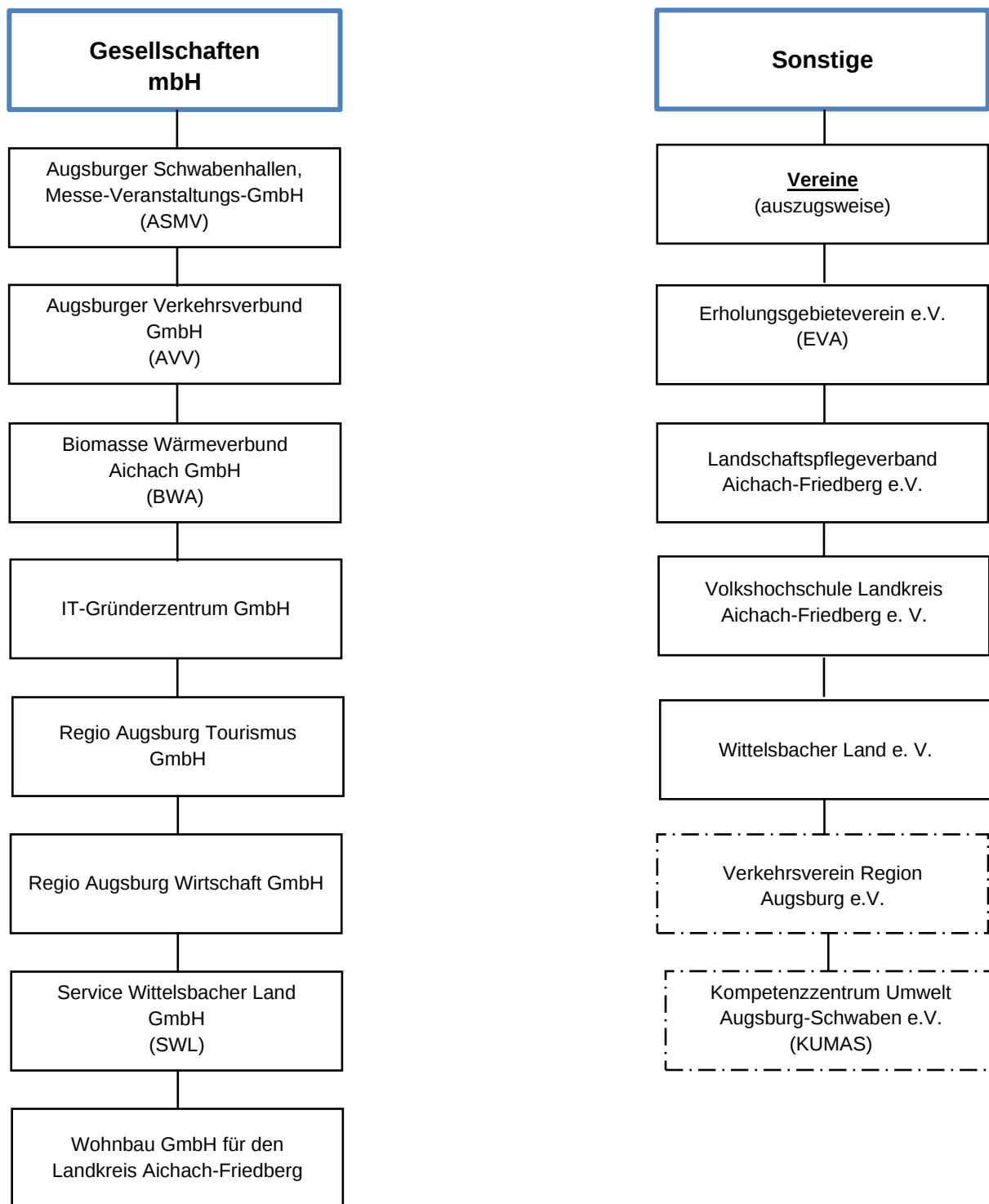
Nach Art. 82 Abs. 3 Satz 2 LKrO sind u.a. die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans im Beteiligungsbericht zu veröffentlichen. Jedoch darf die Veröffentlichung der Bezüge bei privaten Gesellschaften unterbleiben, wenn sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines einzelnen Mitglieds des geschäftsführenden Unternehmensorgans feststellen lassen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Geschäftsführung nur aus einer Person besteht. Die Bezüge werden daher nur ausgewiesen, wenn der jeweilige Anstellungsvertrag zur Veröffentlichung verpflichtet oder die Bekanntgabe auf freiwilliger Zustimmung erfolgt.

Mitgliedschaften des Landkreises in Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen

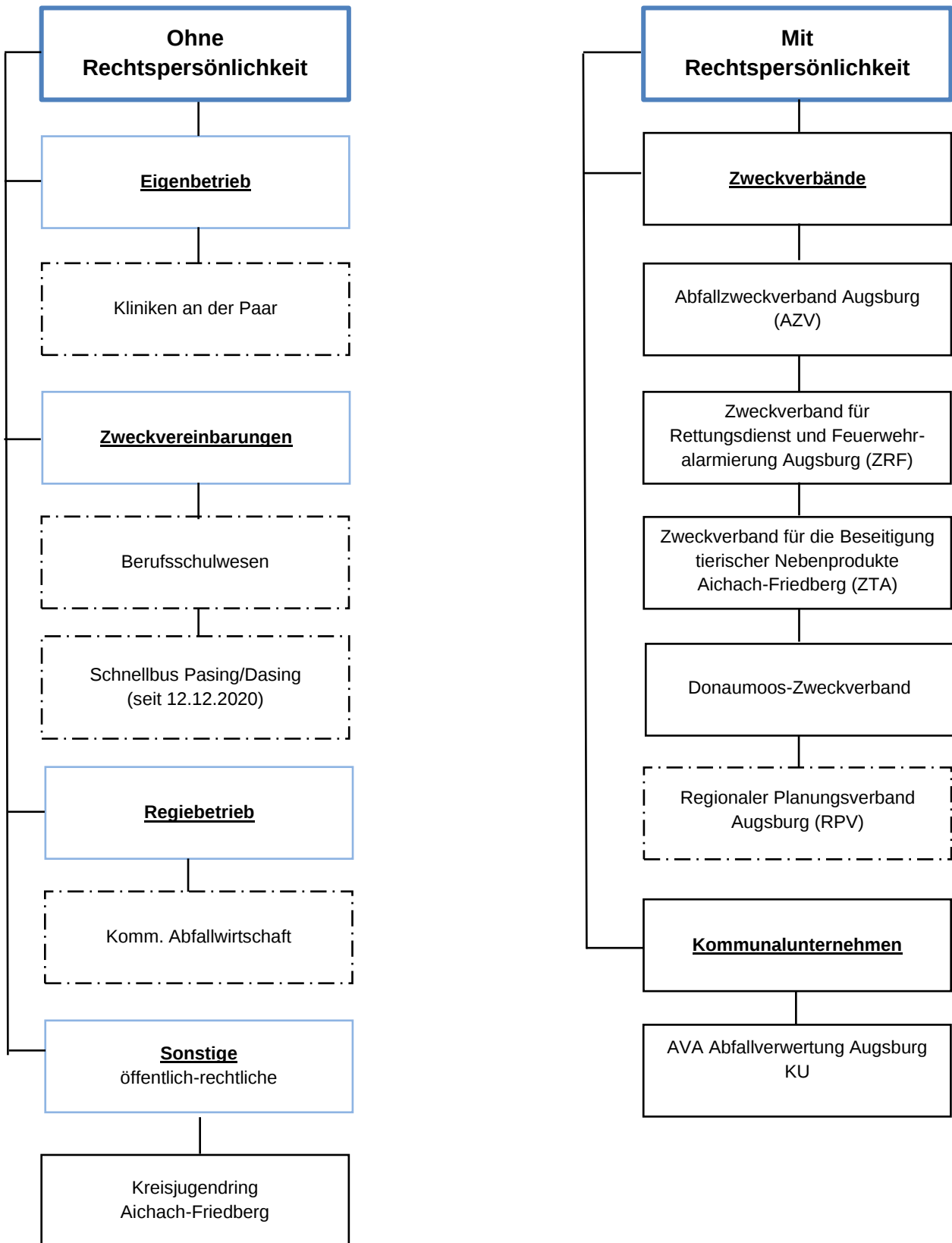
Bezeichnung	Sach- gebiet	Mitgliedsbeitrag, Umlage, etc. in Euro		
		2021	2022	2023
Bayer. Landesverein für Familienkunde	ABT 1	25,00	25,00	25,00
Bayer. Landesverein für Heimatpflege	ABT 1	94,00	94,00	94,00
Bayerischer Landkreistag	ABT 1	44.436,15	47.258,40	51.504,44
Freundeskreis des Hauses der Bayer. Geschichte	ABT 1	50,00	50,00	50,00
Freundeskreis Friedberger Musiksommer e. V.	ABT 1	250,00	250,00	250,00
Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg	ABT 1	125,00	125,00	125,00
Historischer Verein Ingolstadt	ABT 1	25,00	25,00	25,00
Historischer Verein Schwaben	ABT 1	25,00	50,00	25,00
Verein für Augsburger Bistumsgeschichte	ABT 1	15,00	15,00	15,00
Förderverein Textil- und Industriemuseum (tim) - Augsburg	ABT 1	15,00	15,00	15,00
Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV)	SG 10	5.679,30	5.905,05	6.131,70
Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband	SG 11	17.909,12	18.498,29	19.517,47
Schullandheimverein Aichach-Friedberg e. V.	SG 11	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Schullandheimwerk Schwaben e. V.	SG 11	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Zweckverband für die Beseitigung tierischer Neben- produkte Aichach-Friedberg	SG 11	121.232,84	109.712,00	114.244,00
Erholungsgebieteverein Augsburg e. V. (EVA)	SG 12	47.129,25	47.258,40	47.438,30
Europäische Metropolregion München e. V.	SG 12	8.079,30		
Europaunion Kreisverband	SG 12	77,00	77,00	77,00
Förderverein KUMAS	SG 12	5.250,00	5.250,00	5.250,00
Verkehrsverein Region Augsburg	SG 12	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Volkshochschule Aichach-Friedberg (VHS)	SG 12	202.189,50	203.211,00	205.260,00
Wittelsbacher Land Verein e. V.	SG 12	140.184,72	176.116,20	177.892,00
Alzheimergesellschaft Augsburg e. V.	SG 13	48,00	48,00	48,00
Landesseniorenvertretung Bayern	SG 13	520,00	520,00	---
Vereinigung Kommunaler Interessenvertreter von Menschen mit Behinderung in Bayern e.V. (VKIB)	SG 13	100,00	100,00	200,00
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungs- management (KGST)	SG 14	3.501,03	3.522,32	3.557,84
Verein zur Förderung der digitalen Mediendistribution und des Medieneinsatzes mittels BMoD e. V.	SG 14	400,00	400,00	400,00
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJUF)	SG 23	2.495,00	2.582,00	2.672,00
Lebenshilfe Kreisvereinigung Aichach-Friedberg e. V.	SG 23	51,13	51,13	51,13
Schwabenhilfe für Kinder, Verein zur Erziehungshilfe und Sprachförderung e. V.	SG 23	66.067,75	66.067,75	66.067,75
Verein für öffentliche und private Fürsorge	SG 23	588,86	580,60	597,21
CASA Cambio Mehrgenerationenhaus	SG 24	400,00	400,00	400,00
Förderverein Zivilcourage in Nordschwaben e. V.	SG 25	250,00	250,00	250,00
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehr- alarmierung Augsburg (ZRF)	SG 30	196.069,66	214.531,00	232.155,11
Fachverband Bayerische Standesbeamte	SG 31	---	950,00	130,00
Kreisverkehrswacht	SG 32	6.751,20	6.776,90	---
Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen	SG 51	41,00	41,00	41,00

ARGE Bayerischer Sportämter	SG 52	20,00	20,00	20,00
Maschinen- und Betriebshilfsring Wittelsbacher Land	SG 52	50,00	50,00	50,00
Waldbauernvereinigung Aichach e. V.	SG 52	80,00	80,00	80,00
Abfallzweckverband Augsburg (AZV)	SG 61	0,00	1.798.174,00	2.249.596,00
Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg	SG 63	128.053,35	128.700,30	150.524,00
Lebensraum Lechtal	SG 63	4.200,00	4.700,00	4.700,00
Naturwissenschaftlicher Verein	SG 63	25,00	25,00	25,00
Wasserverband Donaumoos	SG 63	653,39	653,39	653,39

Privatrechtliche Beteiligungen



Öffentlich-rechtliche Beteiligungen



Überblick über die Beteiligungsstruktur des Landkreises an Kapitalgesellschaften

-Gesellschaftsanteil größer als 10 %-

Kapital- gesellschaften	Anteil am Stammkapital		Jahr	Rückstell- ungen in EURO	Verbindlich- keiten in EURO	Personal- aufwand in EURO	Jahres- ergebnis in EURO
	Unmittelbar	Mittelbar					
Abfallverwertung Augsburg KU		AZV 100 % 13 Mio. €	2021	7.259.000	24.283.000	11.572.000	4.266.000
			2022	10.100.000	32.889.000	11.998.000	5.736.000
			2023	9.651.000	30.024.000	13.169.000	6.288.000
Augsburger Verkehrsverbund GmbH (AVV)	25,00 % 6.400 €		2021	6.649.479	29.211.238	2.259.003	0
			2022	5.227.714	30.966.461	2.586.718	0
			2023	7.248.173	30.855.429	3.001.878	0
Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH (BWA)	37,00% 95.000 €		2021	126.034	916.670	276.381	475.846
			2022	91.601	1.005.923	290.888	404.190
			2023	130.633	581.126	307.582	418.745
IT-Gründerzentrum GmbH	20,00 % 5.000 €		2021	55.442	254.025	453.637	3.862
			2022	109.666	2.821.200	396.336	55.774
			2023	165.974	2.955.885	488.320	-24.663
Regio Augsburg Tourismus GmbH	20,00 % 20.000 €		2021	55.343	107.162	941.237	-9.181
			2022	143.400	189.261	1.310.827	24.088
			2023	115.132	278.925	1.523.894	670
Regio Augsburg Wirtschaft GmbH	20 % 30.000 €		2021	384.300	1.273.610	1.908.793	69.577
			2022	561.340	1.489.000	1.986.008	330
			2023	137.877	1.599.844	2.167.141	-12.604
Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL)	100,00 % 25.000 €		2021	39.786	527.923	3.478.842	19.172
			2022	45.584	337.446	3.389.116	-131.131
			2023	68.862	335.582	3.672.780	-12.454
Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg	79,42 % 8.314.500 €		2021	269.286	18.089.728	47.842	269.322
			2022	379.500	17.729.000	49.300	474.700
			2023	495.700	17.295.000	194.900	405.900

Abschlussprüfer der Beteiligungen an Gesellschaften des privaten Rechts

Unternehmen	2021	2022	2023
Augsburger Schwa- benhallen Messe- und Veran- staltungsgesellschaft mbH (ASMV)	KPMG Bayerische Treuhandgesell- schaft, Wirtschaftsprüfungsgesell., Steuerberatungsgesell., Augsburg	KPMG Bayerische Treuhandgesell- schaft, Wirtschaftsprüfungsgesell., Steuerberatungsgesell., Augsburg	KPMG Bayerische Treuhandgesell- schaft, Wirtschaftsprüfungsgesell., Steuerberatungsgesell., Augsburg
Augsburger Ver- kehrsverbund GmbH (AVV)	Ott & Partner GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesell- schaft, Augsburg	Ott & Partner GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesell- schaft, Augsburg	Ott & Partner GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesell- schaft, Augsburg
Biomasse Wärme- verbund Aichach GmbH (BWA)	B.R. M. Mattern Partner- schaft mbB, Steuerberater, Rechtsanwalt, Rechtsbei- stand, Fürstentfeldbruck	B.R. M. Mattern Partner- schaft mbB, Steuerberater, Rechtsanwalt, Rechtsbei- stand, Fürstentfeldbruck	B.R. M. Mattern Partner- schaft mbB, Steuerberater, Rechtsanwalt, Rechtsbei- stand, Fürstentfeldbruck
IT-Gründerzentrum GmbH	Harteis, Diepolder, Dr. Forster PartnerG mbH, Wirtschaftsprüfer, Steuer- berater, Rechtsbeistand, Friedberg-Stätzing	Harteis, Diepolder, Dr. Forster PartnerG mbH, Wirtschaftsprüfer, Steuer- berater, Rechtsbeistand, Friedberg-Stätzing	Harteis, Diepolder, Dr. Forster PartnerG mbH, Wirtschaftsprüfer, Steuer- berater, Rechtsbeistand, Friedberg-Stätzing
Regio Augsburg Tourismus GmbH	R&B Revisions- und Bera- tungs GmbH Wirtschaftsprüfungsgesell- schaft, Augsburg	R&B Revisions- und Bera- tungs GmbH Wirtschaftsprüfungsgesell- schaft, Augsburg	EVISTRA Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesell- schaft, Augsburg
Regio Augsburg Wirtschaft GmbH	EVISTRA Steuerberatungs- gesellschaft mbH & Co. KG, Augsburg	EVISTRA Steuerberatungs- gesellschaft mbH & Co. KG, Augsburg	EVISTRA Steuerberatungs- gesellschaft mbH & Co. KG, Augsburg
Service Wittelsba- cher Land GmbH (SWL GmbH)	SWS Schüllermann und Partner AG, Wirtschafts- prüfungsgesellschaft, Steuer- beratungsgesellschaft, Dreieich	SWS Schüllermann und Partner AG, Wirtschafts- prüfungsgesellschaft, Steuer- beratungsgesellschaft, Dreieich	SWS Schüllermann und Partner AG, Wirtschafts- prüfungsgesellschaft, Steuer- beratungsgesellschaft, Dreieich
Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg	Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesell- schaft, München	Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesell- schaft, München	Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesell- schaft, München

Abschlussprüfer der juristischen Personen des öffentlichen Rechts

Unternehmen	2021	2022	2023
Abfallverwertung Augsburg KU (AVA)	KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesell., Steuerberatungsgesell., Augsburg	Ott & Partner GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Augsburg	Ott & Partner GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Augsburg
Abfallzweckverband Augsburg (AZV)	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg (ZRF)	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München
Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg (ZTA)	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München
Regionaler Planungsverband Augsburg (RPV)	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV, München

Abschlussprüfer der Sonstigen

Unternehmen	2021	2022	2023
Erholungsgebieteverein Augsburg e. V. (EVA)	Staatliches Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Augsburg	Staatliches Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Augsburg	Staatliches Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Augsburg
Kreisjugendring Aichach-Friedberg	Marvin Brieger und Martin Hörmann	Marvin Brieger und Martin Hörmann	Marvin Brieger und Martin Hörmann
Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg	Siegfried Bless und Josef Schreier	Siegfried Bless und Helmut Luichtl	Siegfried Bless und Helmut Luichtl

Verzeichnis der übernommenen Bürgschaften; Einstandspflichten zum Jahresende 2021 und 2022 (nur Kreditforderung, ohne Nebenkosten)

Nr	Bürgschaft für	gegenüber	Bruttobetrag	gültig bis	Zweckbestimmung	Beschluss	Genehmigung	31.12.2021	31.12.2022
1	Wohnbau GmbH	SPK Aic-Sob	766.937,82 €	nicht befr.	Betr.W.Aindl./San. Kissing	17.11.99	08.12.99	447.324,35 €	426.144,30 €
2	Biomasse GmbH	SPK Aic-Sob	221.112,00 €	30.12.26	Umschuldung Gesellsch.-darl.	07.12.11	nicht erforderl.	61.073,12 €	44.277,69 €
3	Au. Messe GmbH	Stadtsparkass	117.161,60 €	30.06.22	Investitionen WiPl. 2012	20.06.12	nicht erforderl.	61.509,84 €	55.651,76 €
4	Au. Messe GmbH	Stadtsparkass	62.320,00 €	30.03.24	Kontokorrentkredit	27.03.19	nicht erforderl.	62.320,00 €	62.320,00 €
5	Au. Messe GmbH	Landkreis Au	63.659,88 €	30.06.22	Investitionen WiPl. 2017	03.05.17	nicht erforderl.	63.659,88 €	63.659,88 €
6	Au. Messe GmbH	VR-Bank Au	143.336,00 €	30.06.27	Neubau Halle 2, Eigenanteil	25.07.18	nicht erforderl.	122.147,20 €	111.736,83 €
7	Au. Messe GmbH	VR-Bank Au	186.960,00 €	31.12.22	Kontokorrentkredit	05.10.20	nicht erforderl.	186.960,00 €	0,00 €
Summe			1.561.487,30 €					1.004.994,39 €	763.790,46 €

**Verzeichnis der übernommenen Bürgschaften;
Einstandspflichten zum Jahresende 2022 und 2023
(nur Kreditforderung, ohne Nebenkosten)**

Nr	Bürgschaft für	gegenüber	Bruttobetrag	gültig bis	Zweckbestimmung	Beschluss	Genehmigung	31.12.2022	31.12.2023
1	Wohnbau GmbH	SPK Aic-Sob	766.937,82 €	nicht befr.	Betr.W.Aindl./San. Kissing	17.11.99	08.12.99	426.144,30 €	404.345,58 €
2	Biomasse GmbH	SPK Aic-Sob	221.112,00 €	30.12.26	Umschuldung Gesellsch.-darl.	07.12.11	nicht erforderl.	44.277,69 €	0,00 €
3	Au. Messe GmbH	Stadtsparkasse	117.161,60 €	30.06.32	Investitionen WiPl. 2012	14.03.22	nicht erforderl.	55.651,76 €	49.793,68 €
4	Au. Messe GmbH	Stadtsparkasse	62.320,00 €	30.03.29	Kontokorrentkredit	20.11.23	nicht erforderl.	62.320,00 €	62.320,00 €
5	Au. Messe GmbH	Landkreis Au	63.659,88 €	30.06.27	Investitionen WiPl. 2017	14.03.22	nicht erforderl.	63.659,88 €	63.659,88 €
6	Au. Messe GmbH	VR-Bank Au	143.336,00 €	30.06.27	Neubau Halle 2, Eigenanteil	25.07.18	nicht erforderl.	111.736,83 €	90.783,91 €
	Summe		1.374.527,30 €					763.790,46 €	670.903,05 €

Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH (ASMV)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Augsburger Schwabenhallen
Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH
Am Messezentrum 5
86159 Augsburg

Tel.: 0821 / 2572 - 0
Fax: 0821 / 2572 - 105
E-Mail: info@messeaugsburg.de
Internet: www.messeaugsburg.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Akquisition und Durchführung von Messen, Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen. Darüber hinaus wird das Messegelände mit Hallen und Freianlagen Messe-, Ausstellungs- und sonstigen Veranstaltungsträgern zur Verfügung gestellt. Das gesamte Tätigwerden der Gesellschaft erfolgt unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung und Stärkung der Wirtschaftskraft der Region Augsburg und des Regierungsbezirks Schwaben.

Gesellschafter

	Anteile in %	Stammkapital
Stadt Augsburg	64,09 %	828.548,50 €
Landkreis Augsburg	20,44 %	264.235,64 €
Bezirk Schwaben	4,43 %	57.264,69 €
Landkreis Aichach-Friedberg	3,96 %	51.129,19 €
Industrie- und Handelskammer Schwaben	3,54 %	45.760,62 €
Handwerkskammer Schwaben	3,54 %	45.760,62 €
		<u>1.292.699,26 €</u>

Beteiligungen an anderen Unternehmen

BAYERN TOURISMUS	Anteil
Marketinggesellschaft mbH, München (seit 1999)	2,96 %, 25.400 €
Teilgeschäftsanteilsabtretung an die Allgäu Airport GmbH & Co mit notariellem Anteilsabtretungsvertrag vom 17.12.2010	

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Verwaltungsrat:

Vorsitzende/r:

Oberbürgermeisterin Eva Weber

Landkreisvertreter:

Kreisrat Florian A. Mayer

Geschäftsführung:

Lorenz A. Rau

Die Bezüge der Geschäftsführung betrugen im Jahr 2021 161.589 Euro, im Jahr 2022 162.110 € und im Jahr 2023 211.310 Euro.

Kurzvorstellung des Unternehmens und wichtige Entwicklungen

Die Gesellschaft stellt den privaten und den öffentlich-rechtlichen Veranstaltern von Messen, Ausstellungen, Kongressen, Tagungen, Konzerten, Show- bzw. Unterhaltungsaufführungen und Versammlungen die nötigen Räumlichkeiten, technischen Einrichtungen und teilweise auch die gewerblichen (Veranstaltungs-) Schutzrechte zur Verfügung.

Allgemeine Entwicklung

Ausgangspunkt der Entwicklung war ein Roland Berger-Gutachten vom 10. November 2008 zur „Strategischen Neuausrichtung des Messe- und Kongresswesens der Stadt Augsburg“, das als Handlungsoption eine Vorwärtsstrategie definiert, welche die Entwicklung der Augsburger Schwabenhallen und Veranstaltungsgesellschaft mbH hin zu einem „Premium-Standort“ für Messen und Kongressmessen mittlerer Größe und mit Fokus auf Gast- und Wandermessen beschreibt. Zur Umsetzung dieser Strategie gehörten Maßnahmen, wie die organisatorische Neuausrichtung und der Ausbau der Servicequalität. Neben dem bestehenden Geschäftsfeld der Durchführung von Gastveranstaltungen hat die Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH im Jahr 2012 ihre Geschäftstätigkeit um die eigenständige Planung, Organisation und Durchführung von Messen und Ausstellungen am Messestandort Augsburg erweitert. Die Messe Augsburg hat sich seitdem zur Aufgabe gemacht, Impulsgeber für die in der Region ansässigen Industrien zu sein und tritt selbst als Veranstalter auf. Einen weiteren Eckpunkt der „Vorwärtsstrategie“ von 2008 stellte die Erarbeitung eines Masterplans zur schrittweisen Geländeentwicklung dar. Infrastrukturelle Investitionen wurden unter anderem in die Erweiterung des Parkplatzes, die Umgestaltung des Foyers, den Innenausbau der Halle 1 und den Neubau der Hallen 5, 4 und 2 getätigt.

Die Corona-Pandemie hat in der gesamten Messecwirtschaft Spuren hinterlassen. Durch die hohen Covid-Fallzahlen Ende des Jahres 2021 wurden kurzfristig erneut alle Veranstaltungen der Monate Januar und Februar 2022 abgesagt. Erst ab März 2022 konnten wieder einzelne Veranstaltungen mit Einschränkungen stattfinden. Ab April 2022 führte der Wegfall der Auflagen wieder zu einer Rückkehr des Messegeschäfts in Augsburg.

Das Geschäftsjahr 2022 konnte aufgrund der negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie nur aufgrund entsprechender Nothilfen mit einem gegenüber dem Planansatz deutlich verbesserten Jahresergebnis abgeschlossen werden. Aufgrund einer schnellen Erholung des Messegeschäfts nach der Corona-Pandemie und einem überplanmäßigen Erfolg der strategischen Weichenstellungen konnte das Geschäftsjahr 2023 gegenüber dem Planansatz mit einem deutlich verbesserten Jahresergebnis abgeschlossen werden. Die Gesellschaft ist unabhängig davon weiterhin aus eigener Wirtschaftskraft nicht überlebensfähig. Der Mittelzufluss aus dem operativen Geschäft der Gesellschaft reicht nicht aus, um den von der Gesellschaft zu zahlenden Schuldendienst abzudecken. Ursache hierfür ist im Wesentlichen der aus früheren Jahren resultierende Kapitaldienst für Darlehen zum Aufbau und zur Erweiterung des Messezentrums. Der Fortbestand der Gesellschaft hängt daher entweder von einer angemessenen Eigenkapitalausstattung oder von laufenden Zuzahlungen bzw. Zuschüssen der Gesellschafter ab.

Veranstaltungen

Wie im Jahr 2021 musste auch 2022 die Eigenveranstaltung „Jagen und Fischen“ abgesagt werden. Das Messegeschäft konnte ab April 2022 durch den Wegfall der Auflagen wieder wie vor der Corona-Pandemie stattfinden.

Im Dezember 2022 wurde durch die internationale Kongressmesse für autarke Stromversorgung mit Solar-, Wind- und Wasserkraftanlagen, der „OFF-GRID EXPO and CONFERENCE“, ein weltweites Publikum angesprochen. Insgesamt nahmen an der dreitägigen virtuellen Fachveranstaltung über 900 Teilnehmer aus 27 Nationen teil.

Im Jahr 2023 gelang der Messe Augsburg ein Neustart des Veranstaltungswesens. Die Gesellschaft organisierte zwei Neuveranstaltungen. Mit den Veranstaltungen bildet die Messe Augsburg zukünftige Trend- und Wachstumsthemen wie die physische, mentale und emotionale Gesundheit (Intersana) sowie den Ferienhaus-Tourismus (SuperStay LIVE) ab. Zu den Premierenveranstaltungen kamen jeweils rund 100 Aussteller und mehrere tausend Besucher.

Zudem gelang es, eine Vielzahl von Messen und Ausstellungen vom Messeplatz Augsburg zu überzeugen. Die wichtigste neue Gastveranstaltung war dabei die Coiltech Deutschland, welche mit über 3.300 Besuchern abschloss und langfristig an Augsburg gebunden werden konnte. Die Messe Interlift fand an ihrem ursprünglichen Herbsttermin im ungeraden Messejahr statt und war mit über 500 ausstellenden Unternehmen und rund 19.000 Besuchern die größte Messe in 2023. Die Weltleitmesse der Aufzugindustrie konnte trotz einer über zwanzigjährigen positiven Entwicklung nicht in Augsburg gehalten werden.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse der Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH stiegen 2022 gegenüber dem Vorjahr um rund 3,29 Mio. Euro und beliefen sich auf 5,95 Mio. Euro. Verfehlt wurde jedoch der geplante Umsatz 2022 in Höhe von 6,02 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass aufgrund der letzten Welle der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Unsicherheiten für Veranstaltungen in den Monaten Januar und Februar 2022 auf dem Messegelände fast keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Diese Umsatzausfälle konnten im Jahr 2022 zumindest teilweise durch Sondereffekte ausgeglichen werden.

So hat die Gesellschaft im Jahr 2021 Corona-Nothilfen des Bundes und des Freistaats Bayern in Höhe von insgesamt 1,165 Mio. Euro erhalten. Dadurch erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Erträge im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um 550 Tsd. Euro auf 4,18 Mio. Euro. Der Personalaufwand der Gesellschaft stieg im Jahr 2022 aufgrund einer erfolgten allgemeinen Gehaltsanpassung um 1,8 % auf ein Normalniveau von 1,86 Mio. Euro.

Die Umsatzerlöse stiegen 2023 gegenüber dem Vorjahr um 3,70 Mio. Euro auf 9,65 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Ertragslage sich im Jahresverlauf 2023 positiver entwickelte als zum Jahresende 2022 noch angenommen. Besonders neue Gastveranstaltungen, jedoch auch die Erlöse aus dem neuen Geschäftsfeld Services, haben hieran den größten Anteil. Der geplante Umsatz 2023 in Höhe von 7,19 Mio. Euro wurde weit übertroffen. Im Jahr 2023 wurden aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung der Gesellschaft im Wesentlichen DAWI Zuschüsse der Gesellschafter von 1,57 Mio. Euro vereinnahmt. Die Gesamtleistung 2023 aus Umsatzerlösen und anderen sonstigen betrieblichen Erträgen beträgt 10,05 Mio. Euro und liegt damit deutlich über dem Planwert von 7,53 Mio. Euro. Der Personalaufwand der Gesellschaft stieg im Jahr 2023 aufgrund einer planmäßigen Erhöhung der Personalanzahl sowie der Besetzung bislang offener Planstellen auf 2,18 Mio. Euro.

Bilanzsumme

2022 hat sich die Bilanzsumme der Gesellschaft um 3,44 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr auf 57,8 Mio. Euro reduziert. Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund des positiven Jahresüberschusses von 0,8 Mio. Euro und einer Erhöhung der Kapitalrücklage von 1,5 Mio. Euro um 2,3 Mio. Euro auf 27,43 Mio. Euro. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 47,4 %.

2023 hat sich die Bilanzsumme der Gesellschaft um 0,9 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr auf 56,9 Mio. Euro reduziert. Das Eigenkapital erhöhte sich um 329.000 Euro auf 27,76 Mio. Euro. Durch Einzahlungen der Gesellschafter erhöhte sich die Kapitalrücklage um 712.000 Euro. Mindernd auf das Eigenkapital wirkte der Jahresfehlbetrag von 383.000 Euro. Es ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 48,8 %.

Finanzielle Beteiligung des Landkreises Aichach-Friedberg

Im Jahr 2018 leistete der Landkreis einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 400.000 Euro zum Neubau der Messehalle 2. Im Jahr 2019 steuerte der Landkreis Aichach-Friedberg eine Schlusszahlung in Höhe von 472.000 Euro zum Neubau der Halle 2 bei. Im Jahr 2021 entschied sich der Landkreis, Mehrkosten in Höhe von 135.442 Euro für den Hallenneubau zu übernehmen. Somit hat sich der Landkreis Aichach-Friedberg insgesamt mit rund einer Million Euro am Neubau der Messehalle 2 beteiligt.

Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)		Aktiva					
	zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Anlagevermögen		52.499.120	92%	54.007.251	93%	55.836.390	91%
davon							
Immaterielles Vermögen		215.649		245.709		292.010	
Sachanlagen		52.258.071		53.736.143		55.518.980	
Finanzanlagen		25.400		25.400		25.400	
Umlaufvermögen		4.380.512	8%	3.799.101	7%	5.416.015	9%
davon							
Vorräte		0		4.227		0	
Forderungen u. sonst. Vermögen		2.319.282		1.398.826		2.075.713	
liquide Mittel		2.061.230		2.396.049		3.340.302	
Aktiver RAP		50.463	0%	20.240	0%	18.037	0%
Bilanzsumme		56.930.094	100%	57.826.593	100%	61.270.441	100%

Bilanzdaten (€)		Passiva				Passiva	
	zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Eigenkapital		27.755.271	49%	27.426.568	47%	25.127.997	41%
davon							
Gezeichnetes Kapital		1.292.699		1.292.699		1.292.699	
Rücklagen		51.512.159		50.800.679		49.300.532	
Gewinn-/Verlustvortrag		-24.666.810		-25.465.233		-22.780.006	
Bilanzgewinn/-verlust		-382.778		798.424		-2.685.227	
SOP für Inv.-Zuschüsse		6.996.029	12%	7.265.183	13%	7.534.337	12%
Rückstellungen		595.752	1%	620.909	1%	541.794	1%
Verbindlichkeiten		20.558.043	36%	21.347.933	37%	26.899.314	44%
davon							
Verb. < 1 Jahr		10.245.043		9.716.933		13.769.334	
Verb. > 1 Jahr		10.313.000		11.631.000		13.129.980	
Passiver RAP		0	0%	0	0%	0	0%
Passive latente Steuern		1.025.000	0%	1.166.000	0%	1.167.000	0%
Bilanzsumme		56.930.094	100%	57.826.593	100%	61.270.441	100%

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV - Daten (€)			
	2023	2022	2021
Umsatz	9.646.195	5.945.684	2.657.070
Bestandsveränd. & aktv. Eigenl.	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	1.967.374	4.467.996	3.940.657
Gesamtleistung	11.613.569	10.413.680	6.597.727
Materialaufwand	-4.391.224	-2.713.572	-1.380.252
Personalaufwand	-2.175.381	-1.856.694	-1.476.245
Abschreibungen	-1.908.912	-1.936.449	-1.957.758
So. betriebl. Aufwendungen	-3.378.456	-2.785.472	-2.921.643
Betriebliches Ergebnis	-240.405	1.121.493	-1.138.171
Erträge aus Finanzanlagen etc.	54.102	22.421	121
Zinsen und ähnl. Aufwand	-219.557	-205.553	-262.441
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-405.861	938.361	-1.400.491
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
Steuererstattungen	0	0	0
Steuern	141.000	1.000	-1.167.000
Sonstige Steuern	-117.917	-140.937	-117.736
Jahresergebnis	-382.778	798.424	-2.685.227
Gewinn-/Verlustvortrag	-24.666.810	-25.465.233	-22.780.006
Einst. in die vertragl. Rücklage	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	24.284.032	-24.666.809	-25.465.233

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)

	2023	2022	2021
Cash Flow			
lt. Jahresabschluss	nicht ausgewiesen	nicht ausgewiesen	nicht ausgewiesen
Investitionen	407.903	107.310	91.217
Investitionsquote (Gesamtinv. zu Gesamtanschaffungswert des AV)	0,5%	0,1%	0,1%
Anzahl Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	36	32	30

Leistungskennzahlen

	2023	2022	2021
<u>Veranstaltungen gesamt</u>	51	40	22
davon:			
AFAG Veranstaltungen	2	2	1
Fremdveranstaltungen	45	37	20
eigene Veranstaltungen	4	1	1
<u>Kapazitätsauslastung</u>			
Gesamte Hallenkapazität in m²	50.500	50.500	50.500
Nutzbare Fläche in m²	42.750	42.750	42.750
Belegte Brutto-Hallenfläche in m²	476.701	331.532	208.800
Umschlagshäufigkeit * der belegten Brutto-Hallenfläche (belegte Brutto-Hallenfläche/nutzbare Fläche)	11,15	7,76	4,88
-	-	-	-

Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH (BWA)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH
Schrobenhausener Str. 101
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 826050
Fax: 08251 / 826052
Internet: www.bwa-aichach.de
E-Mail: Richard.Brandner@bwa-aichach.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, der Betrieb und der Unterhalt eines Biomasse-Heizkraftwerks, einschließlich der Nebeneinrichtungen in Aichach zur Wärmeversorgung angeschlossener Abnehmer durch ein Nahwärmenetz. Zur Erzeugung der Wärme werden erneuerbare Energieträger in Form von Waldhackschnitzeln verwendet, die im regionalen Umfeld erzeugt werden.

Gesellschafter

Landkreis Aichach-Friedberg	37 %	95.000,00 €
Stadt Aichach	63 %	<u>162.000,00 €</u>
		257.000,00 €

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat: Vorsitzender:
Erster Bürgermeister Klaus Habermann, Stadt Aichach

Stellvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger

Landkreisvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrat Leonhard Büchler
Kreisrat Helmut Lenz

Geschäftsführung: Richard Brandner

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betrugen im Jahr 2021 77.140,26 Euro, im Jahr 2022 81.427,04 Euro und im Jahr 2023 91.341,12 Euro.

Entwicklung der Kundenzahlen, Wärmeabsatz und Stromproduktion

2022 konnten 24 Neukunden gewonnen werden. Die Wärmeabgabe ist leicht von 15.882 KWh (2021) auf 14.744 MWh gesunken. Auch die Stromproduktion sank gegenüber dem Vorjahr auf 6.084 MWh leicht.

Im Jahr 2023 kamen sieben Neukunden hinzu. Die Corona-Pandemie sowie die Kriegsereignisse und die daraus resultierenden Verwerfungen auf dem Energiemarkt hatten deutliche Auswirkungen auf das Unternehmen. Der 24-Stunden-Notdienst wird seit dem 01.05.2019 durch BWA-eigenes Personal betrieben.

Die Wärmeabgabe verringerte sich 2023 leicht auf 14.426 MWh. Aufgrund der Preisentwicklungen bei Hackschnitzeln, Strom und Maschinennebenprodukten musste die komplette Fahrweise des Kraftwerkes neu ausgerichtet werden. Durch diese Maßnahmen sank die Stromproduktion auf 3.797 MWh.

Wesentliche Änderungen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Gesamtumsatz erhöhte sich von 2.420.000 Euro im Jahr 2021 auf 2.745.000 Euro im Jahr 2022. Die Gesamtverbindlichkeiten stiegen 2022 auf 1.230.000 Euro. Die Eigenkapitalquote stieg von 57,29 % auf 59,28 %.

Im Jahr 2023 minderte sich der Gesamtumsatz auf 2.622.000 Euro. Tilgungsbedingt haben sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 876.000 Euro gemindert. Als positive Konsequenz daraus stieg die Eigenkapitalquote auf 66,99 %.

Jahresüberschüsse und Gewinnaufteilung

Im Jahr 2021 betrug der Jahresüberschuss ca. 476.000 Euro, im Jahr 2022 ca. 404.000 Euro und im Jahr 2023 ca. 419.000 Euro. Davon wurden in den genannten Geschäftsjahren jeweils 12.150 Euro an die Stadt Aichach und 7.125 Euro an den Landkreis Aichach-Friedberg ausgeschüttet. Die Gewinnausschüttung bemisst sich laut Gesellschaftsvertrag nach den Gesellschaftsanteilen und ist auf 7,5 % der jeweiligen Stammeinlage gedeckelt.

Nach Aussagen des Wirtschaftsprüfers entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Versorgung mit Waldhackschnitzel

Die Brennstoffversorgung mit Waldhackschnitzel ist gesichert. Aufgrund der steigenden Holzpreise kann aber auch mit einem Steigen der Hackschnitzelpreise gerechnet werden. Die Gesellschaft führt jährlich eine Brennstoffausschreibung durch, um den größten Teil der Lieferungen vorab vertraglich zu sichern. Daneben ermöglicht die Biomasse Wärmeverbund GmbH auch den Waldbesitzern aus der Region, ohne vertragliche Bindung, Waldhackschnitzel anzuliefern.

Bilanzdaten

Aktiva (in T€)						
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Anlagevermögen						
Immaterielle VG	0	0%	0	0%	0	0%
Sachanlagen	3.663	66%	3.826	69%	3.416	67%
	3.663	66%	3.826	69%	3.416	67%
Umlaufvermögen						
Vorräte	91	2%	100	2%	75	1%
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	627	11%	519	9%	273	5%
Liquide Mittel	1.076	20%	1.057	19%	1.259	25%
	1.794	33%	1.676	30%	1.607	32%
Aktiver RAP	52	1%	49	1%	49	1%
Bilanzsumme	5.509	100%	5.552	100%	5.072	100%
Passiva (in T€)						
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	257	5%	257	5%	257	5%
Gewinn-/Verlustrücklage	1.727	31%	1.527	28%	1.327	26%
Gewinn-/Verlustvortrag					1.066	21%
Bilanzgewinn	1.706	31%	1.507	27%	276	5%
	3.690	67%	3.291	59%	2.906	57%
Sonderposten mit Rücklageanteil	942	17%	1.031	19%	1.124	22%
Rückstellungen	131	2%	92	2%	126	2%
Verbindlichkeiten						
aus Lieferung und Leistung	237	4%	314	6%	231	5%
sonstige Verbindlichkeiten	344	6%	692	12%	685	14%
	581	11%	1.006	18%	917	18%
Bilanzsumme	5.509	100%	5.552	100%	5.072	100%

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV – Daten (in T€)			
	2023	2022	2021
Umsatzerlöse	2.622	2.745	2.421
Sonstige betriebliche Erträge	336	99	146
Gesamtleistung	2.958	2.844	2.567
Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-31		
Materialaufwand	-1.128	-1.274	-1.025
Personalaufwand	-308	-291	-276
Abschreibungen	-260	-274	-287
Sonstige betr. Aufwendungen	-666	-459	-328
Betriebliches Ergebnis	565	546	651
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	5	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7	-13	-19
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	563	533	632
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-165	-151	-177
Sonstige Steuern	21	22	22
Jahresergebnis	419	404	476

Kennzahlen

	2023	2022	2021
Inst. Wärmeleistung	14 MW	14 MW	14 MW
Nutzwärmeerzeugung	21.110 MWh	26.464 MWh	30.577 MWh
Eingesetzte Biomasse / Lutro	11.354 t / Lutro	16.158 t / Lutro	16.946 t / Lutro
Eingesetzte Spitzenlast	1.258 MWh	1.175 MWh	880 MWh
Stromverbrauch	1.028 MWh	1.323 MWh	1.363 MWh
Nahwärmenetz	26,70 km	26,526 km	25,664 km
Erzeugte Strommenge	3.797 MWh	6.084 MWh	6.252 MWh

Erholungsgebieteverein Augsburg e. V. (EVA)

Sitz und Anschrift des Vereins

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete
für die Region Augsburg e. V.
Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchener Str. 9
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 92 - 145
Fax: 08251 / 92 - 30145
E-Mail: info@eva-augsburg.de
Internet: www.eva-augsburg.de

Gegenstand des Vereins

Zweck des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete für die Region Augsburg e. V. (EVA) ist die Entwicklung, Förderung, Sicherung und Erhaltung der überörtlichen Erholungsgebiete für die Region Augsburg.

Organe des Vereins

- | | |
|------------------------|---|
| Mitgliederversammlung: | <u>Landkreisvertreter:</u>
Landrat Dr. Klaus Metzger
Herr Kreisrat Richard Scharold
Frau Kreisrätin Petra von Thienen |
| Vorstandschaft: | <u>Vorsitzender:</u>
Landrat Dr. Klaus Metzger

<u>Stellvertreter:</u>
Landrat Thomas Eichinger |
| Geschäftsführung: | Elisabeth Burkhard |
| Mitglieder: | <ul style="list-style-type: none">- ordentliche Mitglieder sind 33 Gebietskörperschaften<ul style="list-style-type: none">• Bezirk Schwaben• Landkreise Aichach-Friedberg, Augsburg, Landsberg am Lech• 29 Städte und Gemeinden (z. B. Augsburg, Gersthofen, Aindling, Utting/Ammersee)- drei fördernde Mitglieder (u.a. Heimatverein des Landkreises Augsburg) haben beratende Funktion |

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Maßnahmen

Nachfolgende Projekte/Maßnahmen wurden vom EVA bezuschusst bzw. erforderliche Maßnahmen vom Verein selbst durchgeführt:

Weitmannsee Kissing

Am vereinseigenen Weitmannsee in Kissing wurden in den Jahren 2022 und 2023 die notwendigen Unterhaltsmaßnahmen (Rasen- und Parkplatzpflege, Uferreinigung, Kosten für Müllentsorgung, Wasser- und Abwasserkosten, Stromkosten, Toilettenreinigung, Baumpflegemaßnahmen) durchgeführt. Die Gesamtkosten für den lfd. Unterhalt beliefen sich im Jahr 2022 auf 16.196,09 Euro und im Jahr 2023 auf 18.921,78 Euro.

Der beliebte Kinderspielplatz am See erhielt 2022 zwei Schaukelsitze für Kleinkinder incl. einer Sitzmöglichkeit für zwei Erwachsene, ähnlich einer Schiffschaukel. Um den Sicherheitsstandard zu erhalten, musste zudem im gesamten Spielplatzareal der Rundriesel für den Fallschutz ausgetauscht werden. Diese Arbeiten erledigte der Bauhof der Gemeinde Kissing. Der EVA übernahm die Kosten der Maßnahmen in Höhe von insgesamt 7.800,00 Euro. 2023 wurde der Kinderspielplatz mit einem barrierefreien Spielgerät erweitert. Eine von zwei Seiten gut zugängliche Seilbahn mit einer speziellen Sitzmöglichkeit steht jetzt auch Kindern mit Handicap zur Verfügung. Montage und Ausführung erledigte der Bauhof der Gemeinde Kissing. Der EVA übernahm die Kosten des neuen Spielgerätes in Höhe von 16.000,62 Euro.

Über neue Tische und Bänke aus Holz dürfen sich Naherholungssuchende am Weitmannsee freuen. Hierfür investierte der Verein 2022 insgesamt 1.978,65 Euro.

Für zwei gepachtete Grundstücke (Walch u. Schmelcher) am Weitmannsee fielen in beiden Jahren Pachtzahlungen in Höhe von 128,00 Euro und 153,00 Euro an.

Aus der Fischereipacht der Fischergilde Kissing wurden 2022 und 2023 jeweils 8.000,00 Euro erwirtschaftet.

Naherholungsgebiet Sander Seen

Die laufenden Unterhaltskosten (Rasen- und Parkplatzpflege, Kosten für Müllentsorgung, Uferreinigung, Toilettenreinigung) für den vereinseigenen Badensee Lechfeld betrugen im Jahr 2022 insgesamt 3.211,11 Euro und im Jahr 2023 insgesamt 5.427,97 Euro. Darin enthalten sind anteilig Kosten für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS), die gemeinsam mit dem Markt Aindling durchgeführt wurden, sowie im Jahr 2023 zusätzlich die Beseitigung der Sturmschäden an den Bäumen auf der Liegewiese.

Die Fischereipacht für den See betrug in beiden Jahren jeweils 2.300,00 Euro und wurde vom Fischereiverein Aindling beglichen.

Die Pachteinnahme für das Teil-Grundstück Fl. Nr. 3429 Gem. Todtenweis (Parkplatz, Ausgleichsfläche) erbrachte in beiden Jahren jeweils 120,00 Euro.

Bismarckturm Neusäß

Die Aufwendungen für den laufenden Unterhalt des Turms und des umliegenden Geländes betrugen im Jahr 2022 5.154,28 Euro. Neben den Lohnkosten für den Turmwärter (April bis Oktober) und den Stromkosten, beinhaltet dieser Betrag auch Aufwendungen für dringend notwendige Spenglerarbeiten an der Aussichtsplattform.

Im Jahr 2023 betrugen die Aufwendungen für den laufenden Unterhalt des Turms und des umliegenden Geländes 4.853,13 Euro. Darin enthalten sind die Lohnkosten für die Turmwärterin (April bis Oktober) und die Stromkosten.

Zuschüsse des Vereins

Daneben wurden an eine Vielzahl von Kommunen bzw. Organisationen Zuschüsse gewährt. Diese werden im Folgenden kurz zusammengefasst:

1) Landkreis Landsberg

2023: 8.576,24 Euro (Neubau eines Radweges von Stoffen nach Lengenfeld)

2) Stadt Augsburg

2021: 19.520,70 Euro (Ausbau Radweg zwischen Gersthofen und Augsburg)

2021: 4.600, 00 Euro (Beschilderung München-Augsburg-Radweg)

2022: 75.000,00 Euro (Ertüchtigung der Geh-/Rad- und Unterhaltswege im Stadtwald)

2022: 5.370,00 Euro (Ersatzbeschaffung des Spielschiffes am Ilseesee)

2023: 5.265,22 Euro (Beschaffung von Spielgeräten für Autobahn-, Kuh- und Ilseesee)

2023: 2.360,00 Euro (neue Radwegweisung der „Romantischen Straße“)

3) Landkreis Aichach-Friedberg

2021: 1.029,54 Euro (Beschilderung München-Augsburg-Radweg)

2021: 2.482,40 Euro (Neuaufgabe touristische Radwegenetzkarte)

2022: 5.011,56 Euro (Erstellung einer „Wittelsbacher Radtour“)

4) Stadt Aichach

2022: 11.978,46 Euro (Projekt „Grünzug an der Paar“)

2023: 40.030,74 Euro (Projekt „Grünzug an der Paar“)

5) Gemeinde Merching

2021: 8.393,00 Euro (Errichtung einer Überfahrt an der Lechstaustufe 23)

2021: 2.038,56 Euro (Umbau Zugangstreppe zum Mandichosee)

6) Stadt Friedberg

2023: 18.082,87 Euro (Errichtung eines Besinnungsweges bei Derching)

7) Landkreis Augsburg

2022: 315.000,00 Euro (Erneuerung des Jugendzeltplatzes Rücklenmühle)

8) Gemeinde Bonstetten

2021: 746,87 Euro (Flyer für die Lauschtour am LandArt-Kunstpfad)

9) Gemeinde Klosterlechfeld

2021: 27.822,30 Euro (Errichtung einer Aktiv-Parkouranlage)

10) Gemeinde Kutzenhausen

2021: 160.000,00 Euro (Erneuerung des Freibades)

11) Stadt Stadtbergen

2021: 23.829,17 Euro (Errichtung einer Pumptrackanlage)

12) Bezirk Schwaben

2022: 85.437,00 Euro (barrierefreie Gestaltung des Spielplatzes Oberschönenfeld)

13) Gemeinde Langenneufnach

2022: 39.308,10 Euro (Gestaltung eines Zugangs zum Gewässer mit Spielbereich)

14) Gemeinde Utting

2022: 73.682,40 Euro (Neubau eines Mehrgenerationenplatzes)

15) Gemeinde Aystetten

2023: 2.585,65 Euro (Errichtung eines Outdoor-Fitness-Parcours)

16) BRK-Kreisverband Landsberg

2023: 945,00 Euro (Sanierung von Steg- und Bootshüttenpfählen)

17) Gemeinde Graben

2023: 7.886,77 Euro (Errichtung einer Calisthenics-Anlage)

18) Wasserwacht Steppach

2023: 600,00 Euro (Beschaffung einer Einsatzrüstung für Wasserrettungshunde)

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (EURO) – gerundet auf 100 Euro	2023	2022	2021
Erhaltene Beiträge	481.300	478.500	478.400
davon Landkreis Aichach-Friedberg	47.400	47.300	47.100
Erträge (Beiträge/Pachteinnahmen/Zinserträge)	504.800	489.000	490.600
Investitionen	102.600	620.600	277.500
Betriebskosten*	118.224	111.300	105.100
Personalaufwand	66.800	64.100	62.100
Jahresüberschuss/-verlust	284.000	-242.900	108.100
Kassenstand (jeweils zum 31.12.)	928.300	644.400	887.300

* einschließlich Personalaufwand

Wittelsbacher Land e. V.

Sitz und Anschrift des Vereins

Wittelsbacher Land e. V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 86505-0
Fax: 08251 / 86505-19
E-Mail: info@wittelsbacherland-verein.de
Internet: www.wittelsbacherland-verein.de

Gegenstand des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung, Erhaltung und nachhaltige Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, der regionalen Entwicklung, der Landkreisidentität und der kulturellen Identität, die der Zukunftssicherung im Landkreis Aichach-Friedberg dienen. Der Verein ist zugleich eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) im Sinne des Förderprogramms LEADER der Europäischen Union und hat im Rahmen des Regionalmanagements die Aufgabe, möglichst viele Bürger aktiv an der regionalen Entwicklung teilhaben zu lassen.

Organe des Vereins

Mitgliederversammlung: Landkreisvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger

Vorstand: Vorsitzender:
Landrat Dr. Klaus Metzger

Landkreisvertreter im Vorstand:
Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrätin Stephanie Kopold-Keis
Kreisrat Dr. Marc Sturm

Beirat

Arbeitskreise

Geschäftsführung: David Hein

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

2021:

Im April 2021 ist die Geschäftsstelle des Vereins vom Landratsamt in angemietete Räumlichkeiten in der Werlbergerstraße 7 in Aichach umgezogen. Die Umzugskosten inklusive deren Folgen betrugen rund 55.000 Euro.

Auch beim Qualitätssiegel „Wittelsbacher Land“ gab es eine Änderung. Der siebenköpfige Vergabeausschuss hat das Bewertungssystem überarbeitet. Das System ist jetzt strenger, vergleichbarer und transparenter. Zur Beantragung gibt es nun ein vorgefertigtes Formular mit fünf Kategorien, für die der Vergabeausschuss Schulnoten von eins bis fünf vergibt.

Das Projekt „Na(h) gut! – nah kaufen, gut essen“ wurde auch in 2021 fortgesetzt. Ferner wurde ein Kochbuch mit dem Titel „Kulinarische Streifzüge durchs Wittelsbacher Land“ mit Familienrezepten im Wandel der Jahreszeiten herausgegeben.

Erstmalig haben 2021 alle Erstklässler im Landkreis neben der plastikvermeidenden Brotzeitbox von der kommunalen Abfallwirtschaft auch eine Bio-Brotzeit aus der Region erhalten. Die Aktion wurde von der Öko-Modellregion Paartal und dem Wittelsbacher Land Verein mitorganisiert und finanziell unterstützt. 1.332 Erstklässler aus 51 Klassen und 25 Schulen waren beteiligt.

Zum Abschluss des Projektes „Volksmusik im Wittelsbacher und DachauerLand“ fand im Juli 2021 die Veranstaltungsreihe „Zamghockt & Aufgspuit“ u.a. in Aichach-Obermauerbach statt. Zusammengestellt und organisiert wurde das Programm vom Verein „Zamgricht e.V.“ in Kooperation mit den Projektverantwortlichen der Regionalentwicklungsvereine Dachau AGIL und Wittelsbacher Land sowie der Kreisheimatpflege des Landkreises Dachau.

Der Freistaat Bayern hat die Förderung der Ökomodellregion Paartal bis zum 31.08.2024 verlängert. Die Höhe des Verfügungsrahmens der Ökoprojekte beträgt je Öko-Modellregion jährlich maximal 50.000 Euro. Davon werden 45.000 Euro bezuschusst. Der Eigenanteil des Wittelsbacher Land e. V. liegt ab 2022 bei 10 %, also maximal 5.000 Euro pro Jahr. Im Jahr 2021 hat der Wittelsbacher Land e. V. die Finanzierungslücke von 21.890 Euro übernommen.

Die Einnahmen (Mitgliedsbeiträge, Verkauf, Fördergelder) beliefen sich 2021 auf 350.124 Euro. Die Ausgaben übertrafen diese mit 448.079 Euro, wie zu erwarten war, deutlich. Hauptgründe waren die einmaligen Umzugskosten, die neu geschaffene Stelle für die Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie sowie die noch ausstehenden Fördermittel für die Ökomodellregion Paartal seit September 2021. Insgesamt kam der Verein auf einen Jahresfehlbetrag von 97.954 Euro. Der summierte Kontostand aus den drei Vereinskonto belief sich am 31.12.2021 auf 51.266 Euro. In Absprache mit der engen Vorstandschaft wurde ab Mitte Februar 2021 auf ein Bankkonto umgestellt, um zukünftig einen schnelleren und leichteren Überblick über Zahlungseingänge und Budgetverteilungen zu haben.

2022 und 2023:

Im Spätherbst 2022 hatten die Firmen Kniess und Sedlmeyr Spezialtüren GmbH ihre Rezertifizierung erhalten. Im Jahr 2023 wurde die Konditorei Gulden erfolgreich nach dem neuen Bewertungsschema rezertifiziert und darf das Qualitätssiegel für weitere drei Jahre führen. Ende November 2022 wurden neue Flyer für alle Qualitätssiegel-Träger veröffentlicht, die nun den Schatzkisten beiliegen. Seit Dezember 2022 ist die überarbeitete Schatzkiste wieder beim Bauernmarkt Dasing erhältlich, mit einem leicht erhöhten Preis von 30,90 €.

Der neue Instagram-Account erreichte nach einem halben Jahr über 600 Follower. Alle Qualitätssiegelbetriebe konnten sich dort vorstellen und präsentierten ihre Angebote sowohl vor Ort als auch online. Auf der Webseite wurden verschiedene Verbesserungen umgesetzt, darunter eine einfachere Kalenderverwaltung sowie technische Upgrades für mehrere Präsentationsbereiche.

Beim Wittelsbacher Land Herbstmarkt 2022 in Friedberg nahmen nach zweijähriger Pause 40 Aussteller teil. Seit Einführung der gemeinsamen Gutscheine der Spezialitätenwirte im Jahr 2020 wurden Gutscheine im Gesamtwert von 55.300 Euro verkauft.

Im November 2022 wurde die Solidargemeinschaft Augsburg–Aichach–Friedberg gegründet. Sie soll regionale Erzeugnisse stärker im Einzelhandel verankern und Kooperationen zwischen Kirche, Handel, Landwirtschaft, Verbrauchern und Umwelt fördern. Die letzte Ausgabe der Wittelsbacher Land Zeitung erschien im März 2023. Im Gegenzug wurde das neue Wittelsbacher Land Journal vorbereitet, dessen erste Ausgabe im zweiten Halbjahr 2023 mit einer Auflage von 50.000 Exemplaren erschien.

2022 sind insgesamt sieben, und 2023 neun Anträge zur Öko-Modellregion eingegangen. Die netto Gesamtfördersumme aus den zwei Jahren beträgt ca. 47.300 € (je die Hälfte in 2022 und 2023). Dabei beträgt der Eigenanteil durch den Wittelsbacher Land Verein ca. 4.700 € (10%). Die restlichen 42.600 € kommen vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus über die Öko-Modellregion in den Landkreis und die Erweiterungsregion.

Die Einnahmen für das Haushaltsjahr 2022 beliefen sich auf 519.000 Euro, die Ausgaben auf rund 559.000 Euro. Der Verein schließt das Haushaltsjahr mit einem Minus von ca. 40.500 Euro ab. Zu Beginn des Jahres 2022 hatte der Verein Rücklagen in Höhe von 51.000 Euro, diese reduzieren sich nun auf 11.000 Euro. Es wurden wichtige Maßnahmen ergriffen, die diese Entwicklung stoppen. Die Kosten des Projekts Na(h) gut! werden für die Städte und Gemeinden ab 2023 angepasst. Der Landkreis übernimmt seit 2022 die nicht geförderten Kosten für die Öko-Modellregion (Förderquote 75%). Der Landkreis zahlt seit 2022 wieder 100 % der Mitgliedsgebühren.

Das Jahr 2023 wurde mit einem Überschuss von 7.000 Euro abgeschlossen, sodass sich der Kontostand am Ende des Jahres auf 18.000 Euro belief. Die Einnahmen (549.000 Euro) fielen um etwa 50.000 Euro geringer aus als erwartet – dies lag primär an den ausstehenden Fördergeldern für die Öko-Modellregion. Die Ausgaben (542.000 Euro) sanken um rund 40.000 Euro - aufgrund des zeitweise fehlenden Projektmanagements für die Öko-Modellregion.

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten	2023	2022	2021
Erhaltene Mitgliedsbeiträge	255.460 €	221.330 €	191.470 €
davon Landkreis Aichach-Friedberg	177.890 €	176.120 €	140.180 €
Einnahmen Verkaufserlöse	17.810 €	32.880 €	30.000 €
Einnahmen Zuschüsse Projekte ohne Leader-Förderung	230.950 €	192.030 €	79.270 €
Einnahmen Zuschüsse Projekte mit Leader-Förderung	35.240 €	65.210 €	49.830 €
Ausgaben Personalkosten	226.160 €	248.240 €	201.030 €
Ausgaben Arbeitsplatzkosten	46.860 €	40.810 €	36.780 €
Ausgaben Projekte ohne Leader-Förderung	116.680 €	121.880 €	67.520 €
Ausgaben Projekte mit Leader-Förderung	37.520 €	59.650 €	48.970 €
Ausgaben Marketingmaßnahmen	56.300 €	58.930 €	22.170 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7.000 €	-40.470 €	-97.950 €

IT-Gründerzentrum GmbH („aiti-Park“)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

IT-Gründerzentrum GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 6
86159 Augsburg

Tel.: 0821 / 450 433 - 0
Fax: 0821 / 450 433 - 109
email: info@aitiRaum.de
Internet: www.aitiRaum.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung der Existenzgründung und die Förderung von jungen, innovativen Unternehmen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie durch die Betriebsführung des IT-Gründerzentrums und die Betreuung der Mieter darin, sowie der Technologietransfer in bestehende Unternehmen und die Förderung des Wirtschaftsraums Augsburg.

Gesellschafter

	Anteil in %	Stammkapital
Stadt Augsburg	50 %	12.500 €
Landkreis Augsburg	30 %	7.500 €
Landkreis Aichach-Friedberg	20 %	5.000 €
Summe	100 %	25.000 €

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat: Vorsitzender:
Dr. Wolfgang Hübschle, Wirtschaftsreferent der Stadt Augsburg

Stellvertreter:
Hansjörg Durz, MdB

Landkreisvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrat Thomas Kleist

Fachbeirat: Ein Expertengremium aus Wirtschaft und Wissenschaft berät und bewertet die Aktivitäten und Vorhaben des Technologie- und Gründerzentrums

Geschäftsführung: Stefan Schimpfle

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betrugen im Jahr 2021 106.742,24 Euro und in den Jahren 2022 und 2023 jeweils 120.492,24 Euro.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Wichtige Verträge

Mietverträge mit der Fa. Sigma Technopark Augsburg S.a.r.l. & Co. KG

Entwicklungen

Der von der IT-Gründerzentrum GmbH betriebene aiti-Park hat sich in den vergangenen Jahren zur zentralen Einrichtung und Anlaufstelle für Gründer und junge Unternehmen aus den Bereichen Software, Medien, Mechatronik, Informations- und Kommunikationstechnologie im Wirtschaftsraum Augsburg entwickelt.

Dabei gliedern sich die Aktivitäten des Kompetenzzentrums in fünf Leistungsbereiche:

- Zielgerichtete, umfassende und fachkundige Beratung und Betreuung von IT-Gründern und jungen IT-Unternehmen (aiti-Start)
- Flexibles Raumangebot mit besonderen Infrastruktur- und Serviceleistungen (aiti-Park)
- Netzwerk- und Kooperationsarbeit (aiti-Network)
- Know-How Transfer, Bildung und Qualifizierung mit Praxisbezug (aiti-Events)
- Webportal für die IT-Wirtschaft in Bayerisch-Schwaben (www.aitiraum.de)

Der aiti-Park ist mit dem gate in Garching, dem WERK1 in München und dem von der R-Tech GmbH betriebenen Zentrum TechBase Regensburg eines von vier Zentren, die seit ihrer Gründung den Fokus auf die ITK-Branche legen. Seit 2017 ergänzen in jedem Regierungsbezirk digitale Gründerzentren, die durch Fördermaßnahmen des Freistaats unterstützt werden. In einer zweiten Förderrunde kommen seit 2019 weitere sieben digitale Gründerzentren in den Regierungsbezirken dazu, die das Angebot in den ländlichen Regionen stärken sollen. Zu den bereits etablierten Zentren besteht ein intensiver Kontakt und es findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt. Im Rahmen der IT-Offensive Schwaben arbeitete der aiti-Park bereits erfolgreich mit den regionalen, branchenübergreifenden Zentren in Bayerisch-Schwaben zusammen, um auch im ländlichen Raum Gründungsaktivitäten und Themen rund um die Digitalisierung anzuregen und zu fördern.

Sämtliche durchgeführten Aktivitäten dienten dazu, den Bekanntheitsgrad des aiti-Parks und in diesem Zusammenhang auch seine Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Verstärkt wurde der Effekt durch die enge Zusammenarbeit mit Partnern wie der Universität und den Hochschulen, dem aitiRaum e.V., der IHK Schwaben, der Stadt Augsburg sowie den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg.

Neugründungen:

Im Jahr 2021 standen in Bayern 99.358 Neugründungen 68.343 Betriebsaufgaben gegenüber. Der Regierungsbezirk Schwaben verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 rund 7.800 Gewerbeanmeldungen. Selbst mitten in der Corona-Krise war die Zahl der Neugründungen in Bayerisch-Schwaben, anders als in vielen anderen Regionen, nicht eingebrochen. Der Wirtschaftsraum Augsburg hatte innerhalb Schwabens mit knapp 65 % die meisten Gewerbeanmeldungen zu verzeichnen. 2022 wurden in Bayern 90.112 Betriebe neu gegründet und 70.478 Betriebe aufgegeben. 2023 wurden in Bayern 95.916 Betriebe neu gegründet und 80.170 Betriebe aufgegeben. Somit ergab sich in allen Jahren ein positiver Saldo.

Obwohl hinsichtlich der technologieorientierten und wissensbasierten Neugründungen national von einem weiteren Rückgang ausgegangen wird, ist aufgrund aktueller Entwicklungen und der guten Positionierung des Zentrums von einem gesunden Wachstum der Bestandsfirmen, der kontinuierlichen Betreuung sowie Ansiedlung neuer Start-Ups in den kommenden Jahren zu rechnen.

Auslastung des IT-Gründerzentrums

Das IT-Gründerzentrum kann eine durchwegs hohe Auslastung verzeichnen. Es waren in den Jahren 2021, 2022 und 2023 nahezu alle vermietbaren Flächen belegt.

Umsatz- und Geschäftsentwicklung

Die Erträge aus Umsatzerlösen (Zuschüsse und Einnahmen aus Vermietung) sowie sonstige betriebliche Erträge beliefen sich 2021 auf über 1,37 Mio. Euro, 2022 auf rund 1,36 Mio. Euro und 2023 auf rund 1,61 Mio. Euro. Nach Einbeziehung der Aufwendungen und der zu zahlenden Steuern ergab sich 2021 ein Überschuss in Höhe von ca. 3.900 Euro und 2022 ein Überschuss in Höhe von ca. 55.800 Euro. Im Jahr 2023 ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. 24.700 Euro.

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass die Gesellschaft mit ihrer wirtschaftsfördernden Ausrichtung ohne die Zuwendung der öffentlichen Hand und der Fördergeber nicht existieren könnte. Für die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung war nach Ablauf der oben genannten Förderprojekte zwingend eine Anschlussförderung bzw. -finanzierung notwendig. Für die Netzwerkförderung wurde im Jahr 2023 ein Anschlusskonzept zur Fortsetzung der Netzwerkaktivitäten in 2024 eingereicht. Hierzu erging am 21. Dezember 2023 der Zuwendungsbescheid in Höhe von 500.000 Euro für den Wirtschaftsraum Augsburg. Für die Infrastrukturmaßnahmen an den Standorten Augsburg und Kempten wurde 2022 ein Änderungsantrag mit angepassten Finanzplänen eingereicht. Das vom Bayerischen Wirtschaftsministerium bewilligte Fördervolumen wurde um 200.000 Euro erhöht und beträgt rund 7,5 Mio. Euro.

Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)						
Aktiva						
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Anlagevermögen	1.685.615	51%	108.882	3%	62.440	12%
davon						
Immaterielles Verm.	11		310		710	
Sachanlagen	1.685.604		108.572		61.730	
Finanzanlagen	0		0		0	
Umlaufvermögen	1.625.781	49%	3.073.455	96%	439.541	87%
davon						
Vorräte	0		0		0	
Forderungen,						
sonst. Vermögensgegenstände	299.166		85.282		70.531	
liquide Mittel	1.326.615		2.988.173		369.010	
Aktiver RAP	26.012	1%	3.591	1%	4.186	1%
Bilanzsumme	3.337.408	100%	3.185.928	100%	506.167	100%

Bilanzdaten (€)						
Passiva						
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Eigenkapital	215.549	6%	240.212	8%	184.438	36%
davon						
Gezeichnetes Kapital	25.000		25.000		25.000	
Gewinn-/Verlustvortrag	215.212		159.438		155.576	
Bilanzgewinn/-verlust	-24.663		55.774		3.862	
SoPo mit Rücklageanteil	0	0%	0	0%	0	0%
Rückstellungen	165.974	5%	109.666	3%	55.442	11%
davon						
Steuerrückstellungen	0		0		0	
Sonstige Rückstellungen	165.974		109.666		55.442	
Verbindlichkeiten	2.955.885	89%	2.821.200	89%	254.025	50%
davon						
Verb. > 1 Jahr	2.894.819		2.780.365		225.110	
Verb. < 1 Jahr	61.066		40.835		28.915	
Passiver RAP	0	0%	14.851	0%	12.262	2%
Bilanzsumme	3.337.408	100%	3.185.928	100%	506.167	100%

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV - Daten (€)			
	2023	2022	2021
Umsatz	788.008	794.184	767.203
Bestandsveränd. u. aktiv. Eigenl.	81.615	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	740.979	566.619	598.645
Gesamtleistung	1.610.602	1.360.803	1.365.848
Materialaufwand	-937.513	0	0
Personalaufwand	-488.320	-396.336	-453.637
Abschreibungen	-9.395	-7.923	-11.089
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-220.634	-900.579	-897.095
Betriebliches Ergebnis	-45.259	55.965	4.027
Zinsergebnis	27.975	152	177
Steuern	-7.378	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-24.663	56.117	4.204
a. o. Aufwand / a. o. Erträge	0	0	0
Steuern	1	-342	-342
Jahresergebnis	-24.663	55.774	3.862
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	-24.663	55.774	3.862

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)			
	2023	2022	2021
Investitionen	1.586.055	54.365	3.043
Investitionsquote (Gesamtinv. zu Jahresanfangsbestand des AV)	790%	87%	2%
Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	8	8	7

Regio Augsburg Tourismus GmbH

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Regio Augsburg Tourismus GmbH
Schießgrabenstr. 14
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 50207 - 0
Fax: 0821 / 50207 - 45
E-Mail: tourismus@regio-augsburg.de
Internet: www.regio-augsburg.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten zur Förderung des Tourismus in der Stadt Augsburg und in den Landkreisen Aichach-Friedberg und Augsburg und damit die Stärkung der wirtschaftlichen Struktur des Wirtschaftsraums Augsburg. Das Unternehmen soll weiterhin die lokale und regionale Kultur und Identität in der Region Augsburg erhalten und schärfen.

Gesellschafter

	Anteil in %	Stammkapital
Stadt Augsburg	50 %	50.000 Euro
Landkreis Augsburg	30 %	30.000 Euro
Landkreis Aichach-Friedberg	20 %	20.000 Euro

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Mitgliedschaft im Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e. V.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender:
Dr. Wolfgang Hübschle

Stellvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger

Landkreisvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrat Johannes Hatzold

Beirat

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betrugen im Jahr 2021 94.640 Euro und in den Jahren 2022 und 2023 jeweils 97.942 Euro.

Entwicklungen

Gästeankünfte und Übernachtungen

In den Jahren 2020 und 2021 ist der Tourismus, bedingt durch die Corona-Pandemie, massiv eingebrochen. Mit einem Rückgang von ca. 50 % bei den Gästeankünften und Übernachtungen war die Situation äußerst angespannt. Seit 2022 hat eine gewisse Corona Entspannung stattgefunden und es haben sich die Übernachtungszahlen und die Ankünfte im Laufe des Jahres 2022 sehr gut entwickelt. Das Jahr 2023 brachte für Augsburg ein Rekordergebnis.

Die Regio Augsburg Tourismus GmbH hat sich verstärkt den Themen Inlandstourismus, Weiterentwicklung der Digitalisierung, Nutzung der bestehenden touristischen Netzwerke und Weiterentwicklung im Tagungs- und Kongressbereich gewidmet.

Angebote der Regio Augsburg Tourismus GmbH

Das Ende September 2014 eröffnete Fugger und Welser Erlebnismuseum wird gut angenommen.

Wie im Jahr 2021, als auch im Jahr 2022 wurde im Bereich Inlandstourismus vor allem die UNESCO-Marke stark kommuniziert, da diese auch in Krisenzeiten hohe Akzeptanz fand. Mit der zunehmenden Entspannung ab Mitte 2021 und der Wiederbelebung des Inlandstourismus wurden neue Produkte für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern und Radfahren entwickelt. Für Augsburg wurde die Broschüre „Stadtspaziergänge und Wanderungen in Augsburg“ und für das Wittelsbacher Land „Stadt, Land, Fluss: Wege im Wittelsbacher Land“ herausgebracht. Zudem wurden die Lauschtour zum Landart-Weg in Bonstetten umgesetzt und digitale Angebote in die Social Media Arbeit integriert. Auch die Kombination von Stadterlebnissen mit Naturerlebnissen fand zunehmend Beachtung. Ein weiterer Fokus lag auf der Entwicklung von Angeboten rund um bedeutende Kulturthemen, wie dem Fugger und Welser Erlebnismuseum und der Römer-Sonderausstellung im Zeughaus.

Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt auf dem UNESCO-Wassermanagementsystem und dem 450. Geburtstag von Elias Holl. Das Jubiläum wurde genutzt, um das Thema „Renaissance-Stadt Augsburg“ weiter zu entwickeln. Die bereits populären Outdoor-Aktivitäten wurden erneut hervorgehoben, indem die Broschüren zu Wanderungen und Stadtspaziergängen aktualisiert wurden. Zusätzlich wurde eine digitale Info-Station zu den Wittelsbachern und deren europäischer Dimension erstellt. In Zusammenarbeit mit der Stadt Augsburg und den Landkreisen wurde eine Machbarkeitsstudie für Mountainbike-Angebote beauftragt. Das Ulrichs-Jubiläum 2023/2024 wurde genutzt, um die historischen Stationen zur Lechfeldschlacht zu erweitern und mit einer RadTour zu verbinden. Die bereits etablierten Kulturangebote wurden weiter ausgebaut, und die klare Marken- und Profilbildung intensiv weiterentwickelt. Auch der Tagungs- und

Kongressbereich wurde weiterhin ausgebaut und mit neuen Themen wie der einzigartigen Feuerwehr-Erlebniswelt und der Integration von Wirtschaftsklustern und Friedensthematik in die Kongressarbeit weiter gestärkt.

Ertragslage der Regio Augsburg Tourismus GmbH

Das Jahr 2021 schloss mit einem leichten Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 9.000 Euro. Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr leicht auf rund 312.000 Euro. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen war eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr auf 1.631.000 Euro u.a. durch die fehlenden sonstigen Zuschüsse, wie z. B. NEU-START Soziokultur in Höhe von 30.000 Euro zu verzeichnen.

Das Jahr 2022 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 24.000 Euro ab. Die Umsatzerlöse haben sich auf rund 654.000 Euro erhöht. Die sonstigen betrieblichen Erträge nahmen mit rund 1.907.000 Euro zu. Diese resultieren vor allem aus den Ausgleichszahlungen, die von den Gesellschaftern getragen werden, sowie dem Betriebskostenzuschuss für das Brecht- und das Mozarthaus, dem Betriebskostenzuschuss des Verkehrsvereins, Managementleistungen gegenüber der Kongress am Park Betriebs GmbH, Investitionszuschüssen sowie der Auflösung eines Sonderpostens.

Das Jahr 2023 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 670 Euro ab. Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr auf rund 875.000 Euro. Die sonstigen betrieblichen Erträge nahmen mit rund 2.065.000 Euro zu.

Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)		Aktiva				
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Anlagevermögen	200.179	30%	204.229	34%	301.253	30%
davon						
Immaterielles Verm.	27.389		25.336		56.529	
Sachanlagen	172.790		178.893		244.724	
Finanzanlagen	0		0		0	
Umlaufvermögen	445.490	66%	395.376	66%	711.870	70%
davon						
Vorräte	83.068		58.818		23.060	
Forderungen	21.768		18.150		3.692	
sonstige Vermögensgegenstände	65.620		16.555		24.696	
liquide Mittel	275.034		301.853		660.422	
Aktiver RAP	31.621	5%	1.103	0%	1.094	0%
Bilanzsumme	677.290	100%	600.708	100%	1.014.217	100%

Bilanzdaten (€)		Passiva					
zum 31.12.		2023	in %	2022	in %	2021	in %
Eigenkapital		165.564	24%	164.894	27%	140.806	14%
davon							
Gezeichnetes Kapital		100.000		100.000		100.000	
Kapitalrücklage		0		0		0	
Gewinnrücklage		0		0		0	
Gewinn-/Verlustvortrag		64.894		40.806		49.987	
Jahresergebnis		670		24.088		-9.181	
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		65.502	10%	103.153	17%	169.306	17%
Rückstellungen		115.132	17%	143.400	24%	55.343	5%
Verbindlichkeiten		278.925	41%	189.261	32%	107.162	11%
davon							
Verb. > 1 Jahr		0		0		0	
Verb. < 1 Jahr		278.925		189.261		107.162	11%
Passiver RAP		52.167	8%	0	0%	541.600	53%
Bilanzsumme		677.290	100%	600.708	100%	1.014.217	100%

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Daten (€)			
	2023	2022	2021
Umsatz	875.498	653.675	311.613
Sonstige Erträge	2.064.964	1.907.024	1.631.657
Gesamtleistung	2.940.462	2.560.699	1.943.270
Materialaufwand	-358.060	-227.490	-136.164
Personalaufwand	-1.523.894	-1.310.827	-941.237
Abschreibungen	-93.154	-119.101	-119.526
So. betriebl. Aufwend./Werbung	-962.893	-879.154	-754.910
Betriebliches Ergebnis	2.460	24.126	-8.567
sonstige Zinsen und ä. Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnlicher Aufwand	-125	62	-392
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.335	24.188	-8.959
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
Steuern	-1.665	-101	-222
Jahresergebnis	670	24.088	-9.181
Gewinnvortrag aus Vorjahr	64.894	40.806	49.987
Entn./Einst. aus/in Gewinn-Rücklage	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	65.564	64.894	40.806

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)			
	2023	2022	2021
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit, lt. Prüfbericht zum Jahresabschluss	62.000	-336.000	73.000
Investitionen	89.104	22.093	19.765
Investitionsquote (Gesamtinv. zu Jahresanfangsbestand des AV)	8%	2%	1%
Anzahl Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	24	23	23

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Karlstr. 2
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 45010 - 0
Fax: 0821 / 45010 - 111
E-mail: info@region-A3.com
Internet : www.region-A3.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur des Wirtschaftsraums Augsburg durch

- a) Regionalmarketing (nach innen und insbesondere nach außen) durch die Kommunikation der Standortfaktoren und der Kompetenzfelder des Wirtschaftsraums Augsburg und
- b) Regionalmanagement, d. h. das Identifizieren, das Initiieren und das fallweise Umsetzen von Projekten, die für die wirtschaftliche Zukunft des Wirtschaftsraums Augsburg von besonderer regionaler Bedeutung sind, sowie die Förderung der regionalen Identität.

Gesellschafter

	Anteil in %	Stammkapital
Stadt Augsburg	50 %	75.000 €
Landkreis Augsburg	30 %	45.000 €
Landkreis Aichach-Friedberg	20 %	<u>30.000 €</u>
		150.000 €

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat: Vorsitzender:
Landrat Dr. Klaus Metzger
(06.08.2020 – 28.07.2022)
Stv. Landrat Dr. Michael Higl
(29.07.2022 – 24.07.2024)

stellv. Vorsitzender:
Dr. Walter Eschle
(bis 29.07.2022)
Wolfgang Tinzmann
(29.07.2022 – 24.07.2024)

Landkreisvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrätin Claudia Eser-Schuberth
(14.05.2020 bis 14.02.2022)
Kreisrat Markus Winklhofer
Kreisrat Alfred Seitz
(seit 15.02.2022)

Beirat

Geschäftsführung: Dipl.-Geogr. Andreas Thiel

Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers betrugen im Jahr 2021 120.000 €, im Jahr 2022 122.500 € und im Jahr 2023 123.100 €.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Entwicklungen

Aufgabenbereich Regionalmarketing

Die Projekte des Geschäftsbereichs Regionalmarketing wurden in den Jahren 2021 und 2022 aufgrund der Pandemie bedingt planmäßig vollzogen. Insbesondere sämtliche Veranstaltungen, Messen oder auch Netzwerk-Veranstaltungen waren zumindest stark beeinträchtigt bzw. mussten abgesagt werden. Seit Mai 2022 hat sich das Veranstaltungsangebot von A³ sukzessive wieder auf das Niveau vor der Corona-Pandemie eingependelt.

Die vorbereitenden Arbeiten für den Webrelaunch dauerten vom Frühjahr 2020 bis Februar 2021 und wurden im Sinne der Weiterentwicklung der Webseite über das gesamte Jahr 2021 umfangreich fortgesetzt. Diese Arbeiten banden erhebliche Ressourcen im gesamten Team von A³, was sich auch in den aktivierten Eigenleistungen 2020 bis 2022 widerspiegelt. Parallel dazu wurden im zweiten Halbjahr 2021 die konzeptionellen Vorarbeiten zum Relaunch aller Social-Media-Kanäle durchgeführt, danach folgte im Jahr 2022 die Umsetzung der Social Media-Konzeption, die Imagebroschüre sowie weitere Arbeiten an der Webseite.

Als neue Printprodukte im Regionalmarketing wurden 2022 und 2023 jeweils zwei A³-Magazine (Themenausgaben Fachkräfte/Wirtschaft und Immobilien) herausgegeben. Der Standortnewsletter wurde in digitaler Form in engerer Erscheinungsfolge als in den Vorjahren publiziert, flankiert von mehreren Ausgaben des Immobiliennewsletters. Die Newsletter sind verknüpft mit News-Beiträgen aus der A³-Website. Seit dem Webrelaunch 2021 erfolgt eine deutlich verbesserte Einbindung in die neue WordPress-Seite. 2023 wurde die Grundlage – mit dem Einsatz einer neuen Newsletter-Software – dafür gelegt, dass künftig interessens- und themenspezifische Newsletter versendet werden können. Weiterhin wurden zahlreiche Print-Publikationen Dritter mit Beiträgen zum Wirtschaftsraum Augsburg im Rahmen kostenfreier PR versehen. Beispielhaft dafür steht

die monatliche Berichtserstattung im Immobilien-Teil der Augsburger Allgemeinen Zeitung oder die Nutzung des TrendyOne-Jobguides. Hinzu kamen zahlreiche, i.d.R. projektbezogene, Publikationen, wie 2022 etwa die Produktflyer zu A³ klimaneutral oder Ökoprotit und 2023 die Produktflyer zur neuen Fachkräftekampagne. Ferner erschien 2023 die neue Standortbroschüre, nun eher als Imagebroschüre konzipiert und sehr eng, und damit auch dynamisch, verknüpft mit dem Online-Content auf der Webseite.

Aufgabenbereich Regionalmanagement

Seit dem 01.07.2009 führt die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH das vom Freistaat Bayern geförderte Projekt „Regionalmanagement im Wirtschaftsraum Augsburg“ durch. Nachdem die beiden vorherigen Regionalmanagement-Förderprojekte zum 03.06. bzw. 30.09.2017 ausgelaufen waren, konnte entgegen der ursprünglichen Planung das Regionalmanagement lückenlos mit einem neuen Förderprojekt des Freistaates Bayern fortgesetzt werden.

Zwischen 2009 und 2020 sind vier aufeinanderfolgende Regionalmanagement-Projekte durchgeführt worden, flankiert von zwei weiteren, die sich speziell mit dem Marketing für den Augsburg Innovationspark und dem Thema Ressourceneffizienz beschäftigt haben. 2019 kam im Rahmen einer Sonderförderung im Regionalmanagement – ähnlich wie bei der Zukunftsstrategie Wirtschaftsraum Augsburg A³ 2030 – das Projekt Flächenpotenziale und Flächensparen hinzu.

Die Bewilligung der beiden aktuellen Projektanträge erfolgte mit der vorgeschalteten Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns zum 15.02.2021:

1) IMPULS A³: Impulse für nachhaltige Fachkräftesicherung, Wettbewerbsfähigkeit und Klimaschutz im Wirtschaftsraum Augsburg mit den vier Teilvorhaben:

- Projekt A „Fachkräfte gewinnen und binden“
- Projekt B: „Klimaschutz und Green Economy“
- Projekt C: „Aufbau Kompetenzfeld Gesundheitswirtschaft A³“
- Projekt D: „Flächenpotenziale und Flächensparen im Wirtschaftsraum Augsburg II“ Phase II (Praxisbeispiele)

2) Innovation Hub A³ - Neue, systemische Innovationsdrehscheibe für KMU im Wirtschaftsraum Augsburg (im Rahmen der Sonderförderung Transformationsprozesse des Regionalmanagements)

Diese beiden bewilligten Projekte im Regionalmanagement 15.02.2021 - 14.02.2024 besitzen ein Fördervolumen von 600.000,00 Euro bzw. 450.000,00 Euro bei einem Gesamtvolumen der Projekte von 866.500,00 Euro bzw. 645.000,00 Euro und einem Fördersatz von 70 %. Das Regionalmanagement 2021-2024 greift in seinen Projekten die inhaltlichen Schwerpunkte des bisherigen Regionalmanagements auf und integrierte dabei auch das frühere Sonderförderungs-Projekt Flächensparen im Projekt D. Die 2019 bis 2021 ebenfalls im Rahmen einer Sonderförderung Regionalmanagement erarbeitete Zukunftsstrategie bildete dazu eine wesentliche fachliche Grundlage.

Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)		Aktiva					
zum 31.12.		2023	in %	2022	in %	2021	in %
Anlagevermögen		678.250	34%	720.385	31%	688.355	33%
davon							
	Immaterielles Vermögen	538.996		554.814		624.188	
	Sachanlagen	98.454		117.271		10.647	
	Beteiligungen	40.800		48.300		53.520	
Umlaufvermögen		1.269.710	64%	1.580.740	68%	1.368.122	66%
davon							
	Vorräte	30.325		21.956		17.354	
	Forderungen	252.996		422.448		181.079	
	sonstige Vermögensgegenstände	348.984		311.580		156.792	
	liquide Mittel	637.405		824.756		1.013.197	
Aktiver RAP		29.879	2%	19.184	1%	6.789	0%
Bilanzsumme		1.977.839	100%	2.320.309	100 %	2.063.266	100 %

Bilanzdaten (€)		Passiva					
	zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Eigenkapital		206.240	10%	218.844	9%	218.513	11%
davon							
	Gezeichnetes Kapital	150.000		150.000		150.000	
	Kapitalrücklage	36.000		36.000		36.000	
	Gewinnvortrag	32.844		32.513		-37.064	
	Jahresergebnis	-12.604		330		69.577	
Rückstellungen		137.877	7%	561.340	24%	384.300	19%
Verbindlichkeiten		1.599.844	81%	1.489.000	64%	1.273.610	62%
davon							
	Verb. > 1 Jahr	0		0		0	
	Verb. < 1 Jahr	1.599.844		1.489.000		1.273.610	
Passiver RAP		33.879	2%	51.125	2%	186.843	9%
Bilanzsumme		1.977.839	100%	2.320.309	100%	2.063.266	100%

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Daten (€)			
	2023	2022	2021
Umsatzerlöse	1.835.873	1.428.478	853.963
Andere aktivierte Eigenleistungen	122.450	61.770	88.910
Sonstige Erträge	3.939.394	3.192.060	3.153.912
Gesamtleistung	5.897.718	4.682.308	4.096.785
Materialaufwand	-2.398.667	-1.421.357	-1.093.904
Personalaufwand	-2.167.141	-1.986.008	-1.908.792
Abschreibungen	-348.721	-302.205	-247.436
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-990.468	-971.496	-776.366
Betriebliches Ergebnis	-7.279	1.242	70.287
sonstige Zinsen und ä. Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnlicher Aufwand	-5.121	-708	-500
Geschäftstätigkeit	-12.400	534	69.787
a. o. Aufwand / a. o. Erträge			0
Steuern	-204	-204	-209
Jahresergebnis	-12.604	330	69.578

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)			
	2023	2022	2021
Cash Flow			
lt. Prüfbericht zum Jahresabschluss			227.000
Investitionen	314.086	339.455	269.847
Investitionsquote	13%	16%	15%
(Gesamtinv. zu Jahresanfangsbestand des AV)			
Anzahl Mitarbeiter	28	27	26
jeweils zum 31.12.			

Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Service Wittelsbacher Land GmbH
Steubstr. 6
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 92-4880
Fax: 08251 / 8936019
E-Mail: info@service-wittelsbacherland.de
Internet: www.service-wittelsbacherland.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient der wirtschaftlichen Erbringung von Serviceleistungen für die Eigenbedarfsdeckung des Landkreises Aichach-Friedberg im Eigenbetrieb „Kliniken an der Paar“, den Betrieben gewerblicher Art und den Einrichtungen des Landkreises. Für die Kliniken umfasst dies insbesondere Dienste in den Bereichen Hygiene-, Reinigungs- und Sterilisationsdienste, Hol- und Bringdienste, Krankenhausgebäudemanagement und -logistik, Betrieb von Küchen, Cafeterien und Bettenzentralen sowie Übernahme von Pflegehilfs-, Wirtschafts-, Verwaltungs- und technischen Diensten, einschließlich des Managements von nichtmedizinischem Personal. Weiterhin können für den Landkreis sowie seine Gemeinden auch alle Bereiche abgedeckt werden, die nicht der hoheitlichen Aufgabenerfüllung zuzurechnen sind. Mit Beschluss des Kreistages vom 24.08.2011 wurden die Tätigkeitsfelder der Gesellschaft auf ärztliche und pflegerische Dienste einschließlich der dazu notwendigen Managementfunktionen ausgeweitet. Die Satzungsänderung wurde durch notarielle Beurkundung der Gesellschafterversammlung am 05.10.2011 vollzogen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 17.02.2016 und der am 14.03.2016 vor dem Notar durchgeführten Gesellschaftervollversammlung wurde der Gegenstand des Unternehmens erneut geändert. Neben der wirtschaftlichen Erbringung von Serviceleistungen für die Eigenbedarfsdeckung des Landkreises im Eigenbetrieb „Kliniken an der Paar“, den Betrieben gewerblicher Art und den Einrichtungen des Landkreises ist nun auch die Überlassung von Personal für Zeitarbeit und Aushilfsdienste nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz Aufgabe der SWL.

Gesellschafter

	Anteile in %	Stammkapital
Landkreis Aichach-Friedberg	100	25.000 €

Organe der Gesellschaft

- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat: Vorsitzender:
Landrat Dr. Klaus Metzger

Dem Aufsichtsrat gehören die jeweiligen ordentlichen Mitglieder des Werkausschusses an.

- Geschäftsführung: Peter Schiele

Auf eine Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde mit Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Entwicklungen

Durch den enormen Kostendruck im Gesundheits- und Sozialwesen sind Krankenhäuser, aber auch alle anderen Einrichtungen im Bereich Gesundheit und Soziales, gezwungen, Leistungen möglichst kostengünstig zu erlangen. Dies begünstigte die Entstehung von Servicegesellschaften, die zum einen in der Regel zu Tarifen unterhalb des TVöD ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen, und zum anderen gegenüber einem reinen Outsourcing den Vorteil der Umsatzsteuersparnis im Rahmen einer Organschaft für alle Einsatzbereiche des Eigenbetriebs „Kliniken an der Paar“ bieten. In den Einsatzbereichen außerhalb der Krankenhäuser, insbesondere soweit die SWL als Reinigungsfirma an den Schulen tätig wird, besteht dagegen Umsatzsteuerpflicht. Der Kostendruck führt zwar auch zu geringeren Gewinnspannen in diesem Umfeld, ist aber eine überlegenswerte Alternative zum sog. „Outsourcing“ solcher Leistungen.

Geschäftsbereiche:

Die Gesellschaft wurde im Dezember 2004 als Dienstleister für den Landkreis Aichach-Friedberg gegründet und nahm zum 01.01.2005 ihre Tätigkeit auf. Sie erbringt insbesondere Dienste in den Bereichen Reinigung, Cafeteria, Küche, Pforte, Fahrdienste, Kodier- und Steriassistenz, Verwaltung, Personalleitung und Controlling für den Eigenbetrieb „Kliniken an der Paar“. Für das Landratsamt werden Reinigungstätigkeiten übernommen. Die Reinigung verschiedener Schulen und Turnhallen wird seit April 2005 für den Landkreis durchgeführt. Die Aufgabenbereiche Pflege und ärztlicher Dienst kamen mit Beschluss des Kreistages vom 24.08.2011 hinzu. Im November 2015 wurde der Bereich Asylwesen, welcher für die Unterbringung von Asylbewerbern zuständig ist, hinzugefügt. Diese Mitarbeiter wurden zum 01.07.2016 vom Landkreis übernommen.

Umsatz-, Auftrags- und Bilanzentwicklung:

Die Umsatzerlöse betrugen im Geschäftsjahr 2021 rund 4.584.000 Euro und übertrafen dabei den Wirtschaftsplanansatz. Die Bilanzsumme belief sich auf rund 940.000 Euro, die Eigenkapitalquote betrug 39,6 %. 2021 konnte ein geringfügiger Jahresüberschuss in Höhe von 19.171,50 Euro erzielt werden

2022 lagen die Umsätze mit rund 4.357.000 Euro unter den Erwartungen im Wirtschaftsplan. Die Umsatzerlöse sind um 249.000 Euro niedriger als geplant ausgefallen, was insbesondere darauf zurückzuführen ist, dass der Bereich Unterhaltsreinigung geringer ausfiel als geplant. Die Bilanzsumme belief sich auf rund 624.000 Euro, die Eigenkapitalquote betrug 38,7 %. 2022 entstand ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 131.000 Euro.

Die in 2023 erzielten Umsätze mit rund 4.780.000 Euro lagen unter den Erwartungen im Wirtschaftsplan. Die Umsatzerlöse sind um 107.000 Euro niedriger als geplant ausgefallen, was insbesondere darauf zurückzuführen ist, dass die Bereiche Arbeitnehmerüberlassung und Catering geringer ausfielen als geplant. Die Bilanzsumme belief sich auf rund 633.000 Euro, die Eigenkapitalquote betrug 36,2 %. 2023 entstand ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.000 Euro.

Mitarbeiter:

Die SWL beschäftigte bis zum Ende des Geschäftsjahres 2021 175 Personen, davon waren 30 Personen in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis. Zum 31.12.2021 wurden 178 Personen beschäftigt, davon 34 geringfügig. Im Berichtsjahr 2023 waren durchschnittlich 189 Personen beschäftigt, davon 34 geringfügig.

Wie in den Vorjahren konnten wieder Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter durchgeführt werden.

Die Gesellschaft ist wesentlich abhängig vom Umfeld im Sozial- und Gesundheitswesen sowie vom Steuerrecht. Sollten sich hier die Rahmenbedingungen ändern, so hat dies direkte Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Der Wirtschaftsprüfer hat die Jahresabschlüsse 2021, 2022 und 2023, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung - und den Lagebericht geprüft. Sie entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein, den tatsächlichen Verhältnissen, entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Die Prüfungen haben zu keinen Einwendungen geführt.

Bilanzdaten

Aktiva (in T€)						
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Anlagevermögen	60	9	61	10	77	8
Umlaufvermögen						
Vorräte	8	1	10	2	7	1
Forderungen und sonst. Vermö- gensgegenstände	271	43	200	32	475	50
Liquide Mittel	294	46	350	56	378	40
	572	90	559	90	860	91
Aktiver RAP	1	0	4	1	4	0
Bilanzsumme	633	100	624	100	940	100

Passiva (in T€)						
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	25	4	25	4	25	3
Gewinnrücklagen	23	4	23	4	23	2
Gewinnvortrag	194	31	325	52	306	33
Jahresüberschuss	-12	-2	-131	-21	19	2
	229	36	241	39	372	40
Rückstellungen	69	11	46	7	40	4
Verbindlichkeiten						
aus Lieferung und Leistung	65	10	80	128	223	24
gegenüber Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	271	43	258	41	305	32
	336	53	337	54	528	56
Bilanzsumme	633	100	624	100	940	100

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV – Daten (in T€)			
	2023	2022	2021
Umsatzerlöse	4.780	4.357	4.584
Sonstige betriebliche Erträge	7	6	32
Gesamtleistung	4.787	4.363	4.616
Materialaufwand	930	905	947
Personalaufwand	3.673	3.389	3.479
Abschreibungen	37	32	35
Sonstige betr. Aufwendungen	163	166	131
Betriebliches Ergebnis	-16	-129	24
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-16	-129	24
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3	2	4
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	-12	-131	20

Kennzahlen

Leistungsdaten – Umsätze			
	2023	2022	2021
Kliniken an der Paar			
PersoReinigung/Pflege	2.165.000 €	1.930.000 €	1.790.000 €
Küche/Cafeteria	327.000 €	247.000 €	184.000 €
Verwaltung	0 €	0 €	0 €
Sonstige Dienste	0 €	0 €	0 €
Personalbetreuungsvergütung	79.000 €	150.000 €	243.000 €
Arbeitnehmerüberlassung	828.000 €	846.000 €	1.304.000 €
Landratsamt Aichach-Friedberg			
Reinigung/Hausmeistertätigkeit	1.381.000 €	1.184.000 €	1.063.000 €

Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg
Bauerntanzgasse 1
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 8924 - 0
Fax: 08251 / 8924 - 25
E-mail: info@wohnbau-aichach.de
Internet: www.wohnbau-aichach.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverorgung der Landkreisbevölkerung.

Gesellschafter

	Anteile in %	Stammkapital
Landkreis Aichach-Friedberg	79,42 %	8.314.500 €
Gemeinde Kissing	19,91 %	2.084.200 €
Markt Mering	0,67 %	<u>70.100 €</u>
		10.468.800 €

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat: Vorsitzender:
Landrat Dr. Klaus Metzger

Stellvertreter:
Kreisrat Klaus Habermann

Landkreisvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrätin Michaela Böck
Kreisrat Martin Echter
Kreisrat Klaus Habermann
Kreisrat Tomas Zinnecker

Geschäftsführung:

Robert Englmeier

Auf eine Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde mit Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Entwicklungen

Wohnungsbestand:

Der eigene Wohnungsbestand des Unternehmens umfasste zu den jeweiligen Bilanzstichtagen folgende Objekte:

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Wohnungen	378	378	378
Gemeinschaftsraum	0	1	1
Arztpraxen	1	1	1
Garagen	79	79	79
Carports	11	11	11
Stellplätze	207	207	207

Erträge und Aufwendungen:

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung sind 2021 leicht auf 2.334.000 Euro gestiegen. Im Jahr 2022 erhöhten sich die Umsatzerlöse aufgrund der Neubauten (siehe unten), moderater Mietanpassungen und Anpassungen der Umlagen für Betriebs- und Heizkosten weiter auf 2.494.000 Euro. Auch im Jahr 2023 erhöhten sich die Umsatzerlöse aus denselben Gründen auf 2.655.000 Euro.

Im Jahr 2021 fielen für Instandhaltungsmaßnahmen Kosten in Höhe von rund 359.900 Euro an. Im Folgejahr 2022 beliefen sie sich auf 293.600 Euro. In 2023 fielen für die laufende Instandhaltung Kosten in Höhe von 329.400 Euro an. Außerdem wurden im Jahr 2022 sonstige Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von 63.200 Euro eingestellt.

Jahresüberschuss:

Das Geschäftsjahr 2021 schloss mit einem Überschuss von rund 269.000 Euro. 2022 betrug der Jahresüberschuss rund 475.000 Euro und resultiert im Wesentlichen aus der Hausbewirtschaftung. Im Vergleich zur Planung für 2022, bei der mit einem Jahresergebnis von rund 63.000 Euro gerechnet wurde, hat sich das Ergebnis insbesondere durch geringere Instandhaltungskosten, geringere Fremdkapitalzinsen und vor allem durch die nicht im Zusammenhang mit der Übernahme des alten Krankenhauses

Aichach angefallenen Kosten deutlich verbessert. Im Jahr 2023 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 405.900 Euro erzielt. Er fiel aufgrund von geringeren Instandhaltungsaufwendungen sowie sächlichen Verwaltungskosten höher aus als erwartet.

Eigenkapitalquote und Verbindlichkeiten:

Bei einer Eigenkapitalquote von rund 39,8 % im Jahr 2021, 41,0% im Jahr 2022 und 42,2 % im Jahr 2023 weist die Gesellschaft eine ausgewogene Kapitalstruktur auf. In den kommenden Jahren ist investitionsbedingt mit einem Rückgang zu rechnen.

Die Verbindlichkeiten betreffen nahezu ausschließlich langfristige Objektfinanzierungen. Dabei waren 2021 sowie 2022 38 % der Nettomieterlöse durch Zins und Tilgung für den Kapitaldienst belastet. Damit ermöglicht das, von Abschreibungen und Zuführungen zu den Rückstellungen bereinigte Jahresergebnis nicht nur die Finanzierung der Tilgungsleistungen, sondern auch eine angemessene Aufbringung von Eigenmitteln für Neuinvestitionen. Die Liquidität des Unternehmens war, ebenso wie die Vermögenslage, geordnet.

Durchschnittsmieten:

Die Verwaltung erfolgt über die Baugenossenschaft Aichach eG. Die Miethöhe liegt im nicht preisgebundenen Bereich im unteren bis mittleren Bereich der örtlichen Vergleichsmieten. Mieterhöhungen werden in regelmäßigen Abständen zur Anpassung an die Kostenentwicklung vorgenommen.

Beim preisgebundenen Wohnraum werden die Kostenmieten weitgehend erzielt. Die durchschnittliche Sollmiete für Wohnungen betrug im Geschäftsjahr 2021 6,49 Euro je qm, 2022 6,60 Euro je qm und 2023 6,76 Euro je qm. Bei stark steigenden Preisen auf dem freien Wohnungsmarkt, zumindest auf dem lokalen Markt, ist dies ein vernünftiger Ausgleich.

Fluktuationsquote:

Die Fluktuationsquote betrug im Jahr 2021 bei 29 Mietwechseln 7,7 % und im Jahr 2022 bei 27 Mietwechseln 7,1 %. In 2023 waren 16 Mieterwechsel zu verzeichnen, was einer Fluktuationsquote von 4,2 % entspricht.

Leerstandsquote:

Die Weitervermietung aller Wohnungen war problemlos möglich. Zum 31. Dezember 2021 standen lediglich zwei Wohnungen und zum 31. Dezember 2022 stand lediglich eine Wohnung leer. Zum 31. Dezember 2023 betrug die Leerstandsquote 0,8 %.

Modernisierungen/Neubauprojekte:

Im Jahr 2021 wurden rund 1,36 Mio. Euro in den Wohnungsbestand investiert. Die Arbeiten am Ersatzneubau in Mering, Wendelsteinstraße 9, wurden fortgesetzt, sodass die Wohnanlage im Februar 2021 bezogen werden konnte. Auch in Aindling wurden die Arbeiten an der neuen Wohnanlage mit 575 m² Wohnfläche und insgesamt neun öffentlich geförderten Wohneinheiten fortgesetzt. Diese Wohnanlage war Mitte 2022 bezugsfertig.

Insgesamt sind im Jahr 2022 in den Wohnungsbestand rund 595.000 Euro investiert worden.

Nach Abschluss der Neubauvorhaben in Mering und Aindling stand als neues Wohnbauprojekt der Neubau Rosenaustraße 16a in Kissing an. Die Wohnanlage hat 15 öffentlich geförderte Wohnungen mit ca. 1.147 m² Wohnfläche und eine Tiefgarage. Die einkommensorientierte Förderung durch den Freistaat Bayern wurde bereits durch die Regierung von Schwaben als Bewilligungsbehörde genehmigt. Das Baugrundstück wurde als Erbbaurecht von der Gemeinde Kissing zur Verfügung gestellt. Für dieses Projekt fielen in 2022 Bauvorbereitungskosten in Höhe von 207.000 Euro an.

Die Planungskosten im Zusammenhang mit der Projektentwicklung des Krankenhausareals in Aichach betrugen im Jahr 2022 ca. 47.000 Euro.

Neben den Rest- und Honorarkosten von rund 24.000 Euro für die in den letzten Jahren fertiggestellten Neubauten der Gesellschaft fielen Kosten in Höhe von 24.000 Euro für die Herstellung von Müllplätzen und Fahrradhäusern an den Bestandsobjekten an. Gegenläufig wurden für eine Neubaumaßnahme die Herstellungskosten um 113.000 Euro vermindert.

Für Neubaumaßnahmen in früheren Jahren sind in 2023 Nachtragskosten in Höhen von 9.100 Euro angefallen. Für künftige Neubaumaßnahmen in Kissing und Aichach sind Planungskosten in Höhe von 60.400 Euro und für laufende Instandhaltung 329.400 Euro angefallen.

Der Wirtschaftsprüfer hat jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach den Daten des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung wird der Landkreis Aichach-Friedberg auch weiterhin ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen haben. Es ist daher von einer steigenden Nachfrage nach attraktivem, bezahlbarem Wohnraum auszugehen. Dies erfordert weiterhin eine qualitative Verbesserung des Wohnungsbestandes zur Sicherung der langfristigen Vermietbarkeit. Außerdem ist der Neubau von generationen- und familiengerechtem Wohnraum anzustreben.

Bilanzdaten

Aktiva (in T€)						
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Anlagevermögen						
Immaterielles Vermögen	2	0	0	0	0	0
Sachanlagen	27.459	89	28.056	91	28.536	93
	27.461	89	28.056	91	28.536	93
Umlaufvermögen						
Vorräte	747	2	710	2	611	2
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	295	1	255	1	194	0
Flüssige Mittel	2.275	7	1.666	5	1.128	5
	3.217	10	2.631	9	1.933	6
Aktiver RAP	71	0	72	0	72	0
Bilanzsumme	30.848	100	30.759	100	30.541	100

Passiva (in T€)						
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	10.469	34	10.469	34	10.469	34
Kapitalrücklage	195	1	195	1	195	1
Gewinnrücklagen	2.001	6	1.533	5	1.243	4
Verlustvortrag						
Bilanzgewinn/-verlust	365	1	427	1	242	1
	13.030	42	12.624	41	12.150	40
Rückstellungen	496	2	380	1	269	1
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	16.261	53	16.757	54	17.086	54
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.034	3	972	3	1.004	6
Passiver RAP	27	0	26	0	32	0
Bilanzsumme	30.848	100	30.759	100	30.541	100

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV – Daten (in T€)

	2023	2022	2021
Umsatzerlöse	2.655	2.494	2.344
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	36	93	66
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	4
Sonstige betriebliche Erträge	135	78	26
Gesamtleistung	2.826	2.665	2.440
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	1.066	987	947
Personalaufwand	195	49	48
Abschreibungen	667	669	658
Sonstige betr. Aufwendungen	237	204	220
Betriebliches Ergebnis	661	756	567
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	-14	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	227	236	255
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	448	520	312
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	42	45	43
Jahresergebnis	406	475	269

Kennzahlen

Leistungsdaten

	2023	2022	2021
Bestand an Mietwohnungen	378	379	379
Instandhaltungskosten	329.400 €	293.600 €	359.900 €
Fluktuationsquote	4,2 %	7,1 %	7,7 %
Leerstandsquote	0 %	0 %	0 %
durchschn. Wohnungsmiete (preisgebunden)	6,76 €/m²	6,60 €/m²	6,49 €/m²

Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH
Schrannenstr. 3
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 34377 - 0
Fax: 0821 / 34377 - 107
E-Mail: info@avv-augsburg.de
Internet: www.avv-augsburg.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde mit notariellem Vertrag vom 28.03.1985 gegründet. In der Gesellschafterversammlung am 17.12.2013 wurde der Gesellschaftervertrag neu gefasst. Dabei wurden die Firma, der Gegenstand des Unternehmens sowie das Stammkapital geändert; die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 15.05.2014.

Die Gesellschaft organisiert den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und nimmt auf dem Gebiet des ÖPNV Aufgaben der Planung, Steuerung und Koordination eines integrierten Verkehrsangebots wahr. Die Erstellung von Betriebsleistungen gehört nicht zu den Aufgaben der Gesellschaft.

Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich auf den Nahverkehrsraum Augsburg mit der Stadt Augsburg und den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg, sowie Teilen des Landkreises Dillingen a. d. Donau. Darüber hinaus kann die Gesellschaft außerhalb des Nahverkehrsraums Augsburg verlaufende Linienabschnitte in den Regionalverkehr einbeziehen.

Die Gesellschaft kann mit den Verkehrsunternehmen, die durch den Aufgabenträger des SPNV mit der Durchführung des SPNV im Verbundraum beauftragt worden sind, Kooperationsverträge zur Regelung der Schnittstellen im Sinne einer Koordination mit dem SPNV abschließen. Die Gesellschaft vergibt, im Namen der zuständigen Aufgabenträger, Verkehrsdienstleistungen unter der Bezeichnung „AVV-Regionalbusverkehr“ und schließt, in Vertretung für die zuständigen Aufgabenträger, mit den Betreibern des AVV-Regionalbusverkehrs über nicht eigenwirtschaftlich zu erbringende Verkehrsleistungen Verträge im Sinne öffentlicher Dienstleistungsaufträge nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 ab.

Die Gesellschaft kann mit den übrigen Verkehrsunternehmen, die im Verbundraum Verkehrsleistungen durchführen, Kooperationsverträge zur Regelung der Schnittstellen abschließen.

Gesellschafter

	Anteile in %	Stammkapital
Landkreis Aichach-Friedberg	25 %	
Landkreis Dillingen a. d. Donau	25 %	jeweils 6.400 Euro
Landkreis Augsburg	25 %	
Stadt Augsburg	25 %	
		25.600 Euro

Beteiligungen an anderen Unternehmen

keine

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:

Landrat Martin Sailer

Landkreisvertreter:

Landrat Dr. Klaus Metzger

Kreisrat Rudi Fuchs (bis 11.07.2023)

Kreisrat Erich Nagl (seit 06.11.2023)

Kreisrat Tomas Zinnecker

Geschäftsführung:

Dr. Linda Kisabaka (bis 31.12.2024)

Manuela Schaar (seit 01.01.2025)

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betrugen 2021 165.000 Euro, 2022 163.800 Euro und 2023 197.355,96 Euro.

Entwicklungen

Tarifliche Angebote:

Nach dem Erfolg des „Neun-Euro-Tickets“ in Deutschland, welches in den Sommermonaten 2022 angeboten wurde, wurde auf Initiative der Bundesregierung das Nachfolgeangebot „Deutschlandticket“ zum 1. Mai 2023 eingeführt. Dieses vergünstigte Rabatt-Abo-Ticket gilt bundesweit im Regional- und Nahverkehr (2. Klasse) und konnte vor dem Hintergrund der damals massiv gestiegenen Verbraucherpreise für Energie und Kraftstoff Fahrgäste langfristig vom Angebot des AVV überzeugen. Wie in den vergangenen Jahren wurden die Mindereinnahmen durch die Einführung des Deutschlandtickets im Jahr 2023 durch einen Ausgleich mit dem Basisjahr 2019 aufgefangen. Die Bundesregierung und die Bundesländer stellten zur Finanzierung des Deutschlandtickets deshalb 2023 und 2024 jährlich je ca. 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung, um entstandene Mindereinnahmen aus Fahrkartenverkäufen auszugleichen.

Die Einführung des „Deutschlandtickets“ im Frühjahr 2023 war hinsichtlich der technischen sowie tariflichen Umsetzung eine Herausforderung. Durch die Abwanderung von Abonnenten aus dem bisherigen Ticketangebot ins Deutschlandticket war mit Mindereinnahmen zu rechnen, welche prognostiziert werden mussten. Dadurch entstanden auch Fragen zu Einnahmenansprüchen und deren Ausgleich zwischen den einnahmenverantwortlichen Partnern. Erst Ende März 2023 wurde die endgültige Finanzierungszusage des Deutschlandtickets bis 2024 von der Bundesregierung gegeben. Das Tarifangebot musste über einen elektronischen Vertriebsweg digital angeboten werden. Die technischen Schwierigkeiten bestanden darin, dass die bisher genutzte App „AVV Augsburg mobil“ nicht geeignet war, das Deutschlandticket zu vertreiben und darzustellen. Entsprechend musste eine neue App angeschafft und in sehr kurzer Zeit in Betrieb genommen werden. Die Inbetriebnahme gelang dabei nicht vor Start des Deutschlandtickets am 01.05.2023, weshalb eine Übergangslösung gefunden werden musste. Diese bestand darin, den bisherigen Deutschlandticketkunden ein Ticket zum Selbstausdruck per E-Mail zuzusenden. So konnte ein Verlust von zahlreichen Kunden an andere Anbieter vermieden werden.

Betriebliche Themen:

Die Verkehrsunternehmen litten im Jahr 2023 vermehrt unter einem signifikanten Fachkräftemangel, der sich auf verschiedene Bereiche wie Busfahrer, Wartungspersonal und Planer erstreckte. Um diesem entgegenzuwirken wurden Maßnahmen zur Ausbildung und Gewinnung neuer Fachkräfte ergriffen, darunter auch internationale Rekrutierung und verbesserte Arbeitsbedingungen. Auch im Fahrplan des AVV-Regionalbus kam es aufgrund von Fahrermangel zu Fahrtausfällen.

Im AVV-Regionalbusverkehr waren bereits Ende des Jahres 2022 europaweite Vergaben von acht Linienbündeln gestartet worden. Die Durchführung der Vergabeverfahren, Begleitung der Nachprüfungsverfahren und Verhandlung von Verträgen waren ein großer Arbeitsschwerpunkt für den AVV im Jahr 2023. Bereits im Frühjahr konnten die öffentlichen Dienstleistungsaufträge über u. a. folgende Linienbündel mit Betriebsaufnahme im Jahr 2023 vergeben werden:

- „Wittelsbacher Land 01“ (AVV-Regionalbuslinien 227, 305, 306, 314, 315, 316, 317, AST 227, N 395 bis zum 10.12.2033)
- „Friedberg 01“ (AVV-Regionalbuslinien 210, 211, 212, AST 210, N 291 bis zum 10.12.2033)

Auch für das Bündel „Wittelsbacher Land 02“ (AVV-Regionalbuslinien 221, 222, 226, 228, 240, 241, 242, 243, 244, 250) konnte nach einem rechtskräftig abgeschlossenen Nachprüfungsverfahren Ende 2023 die Interimsvergabe auslaufen und der öffentliche Dienstleistungsauftrag mit einer achtjährigen Laufzeit vom 10.12.2023 bis 11.12.2032 verhandelt und beschlossen werden. Dabei wurde der ausschließliche Einsatz von Elektrobussen vereinbart.

Sämtliche Vergaben haben zu einem signifikanten Anstieg der Kosten der Verkehre ab dem Fahrplanwechsel 2023/2024 geführt. Durch die kurzfristige Inbetriebnahme von Interimsverkehren im südlichen Landkreis Augsburg, aber auch aufgrund des Fahrermangels, kam es insbesondere in den Monaten Dezember 2023 und Januar 2024 zu erhöhten Ausfällen beim AVV-Regionalbusverkehr.

Im Juni 2023 startete außerdem das Pilotprojekt „AktiVVo“ im westlichen Landkreis Augsburg. Der „AktiVVo“ war der erste On-Demand-Verkehr im AVV, welcher das bestehende Linienangebot in einem bisher wenig bedienten Gebiet ergänzt. Dabei fahren zwei Kleinbusse auf Abruf während definierter Bedienzeiten und fixen Haltepunkten. Über die AktiVVo-App und telefonisch können Fahrgäste eine Fahrt im Kleinbus bestellen. Außerdem wurde Kartenmaterial, eine Anzeige der Fahrzeugposition in Echtzeit und automatische Push-Nachrichten über Ankunfts- und Abfahrtszeiten in die App integriert. Beworben wurde der „AktiVVo“ durch eine Marketing- und Kommunikationsstrategie.

Bundesförderprogramm „AktionsplanVerkehrsVerlagerung“:

Deutschland hat sich im Rahmen des Pariser Klimaabkommens dazu verpflichtet, die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Der Verkehrssektor spielt dabei eine zentrale Rolle, da er erheblich zu den Treibhausgasemissionen beiträgt. Um die Klimaziele zu erreichen, wurde die Förderung des ÖPNV als wesentlicher Bestandteil der Strategie zur Reduzierung der CO₂-Emissionen betrachtet. Die geplante Mobilitätswende zielt darauf ab, den motorisierten Individualverkehr (MIV) durch nachhaltige Verkehrsalternativen zu ersetzen. Die Förderung des ÖPNV war hierbei ein zentrales Element. Die politischen Maßnahmen umfassten u.a. Förderprogramme zur Unterstützung des Ausbaus und der Modernisierung der ÖPNV-Infrastruktur oder zur Stärkung des ÖPNV, wie etwa dem Modellprojekt „AktionsplanVerkehrsVerlagerung“ des AVV. Durch diese Förderung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV), wurde der AVV in den Jahren 2023 bis 2025 massiv entlastet, da er Fördergelder in Höhe von insgesamt 28,6 Mio. Euro generieren konnte, davon entfallen ca. 17 Mio. Euro auf die Angebotsausweitungen im AVV-Regionalbusverkehr. Hier wurde u.a. zusätzliches Fahrplanangebot auf der AVV-Linie 305 (Augsburg – Aindling) sowie den AVV-Linien 210 (Augsburg – Wulfertshausen – Friedberg) und 211 (Augsburg – Stätzling – Derching) finanziert.

Die genannten Angebotsausweitungen als erfolgskritische Maßnahmen sowie die zugehörigen On-Demand-Verkehre (AktiVVo) und Rufbusse sowie die Buchungssapp und Hintergrundsystem zu Buchung der Dienste sind Maßnahmen, die der Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund zeitgerecht umgesetzt hat. Neben den Maßnahmen des AVV haben auch weitere Kooperationspartner Maßnahmen eingebracht, u. a. die Stadt Augsburg mit einer Neukonzeptionierung des Bikesharing-Systems sowie die Ausweitung des Ridesharing-Dienstes „swaxi“. Weiterhin wurde eine digitale Plattform zur datengestützten multimodalen Verkehrslenkung entwickelt, um verschiedene Verkehrsmittel effizient zu vernetzen und die Verkehrssteuerung zu optimieren.

Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)						
	Aktiva					
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Anlagevermögen	1.605.663	4	651.981	2	388.860	1
davon						
Immaterielles Verm.	1.318.311		407.572		152.965	0
Sachanlagen	261.352		218.409		209.499	0
Finanzanlagen	26.000		26.000		26.396	0
Umlaufvermögen	38.000.081	96	36.065.506	98	35.756.633	99
davon						
Forderungen	7.838.058		10.681.717		9.009.940	
Forderungen gegen Gesellschafter	0		0		0	
sonst. Verm.-Gegenstände	2.573.358		258.547		282.858	
Wertpapiere	12.000.000		0		0	
liquide Mittel	15.588.665		25.125.242		26.463.835	
Aktiver RAP	45.528	0	66.797	0	41.549	0
Aktive latente Steuern	64.409	0	68.290	0	68.391	0
Bilanzsumme	39.715.681	100	36.852.573	100	36.255.433	100

Bilanzdaten (€)						
	2023	in %	2022	in %	2021	in %
zum 31.12.						
Eigenkapital	25.600	0	25.600	0	25.600	0
davon						
Gezeichnetes Kapital	25.600		25.600		25.600	0
Sonderrücklagen	0		0		0	0
Gewinn-/Verlustvortrag	0		0		0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0		0	0	0	0
SOPO mit Rücklageanteil	1.586.479	4	632.798	2	369.116	1
Rückstellungen	7.248.173	18	5.227.714	14	6.649.479	18
Verbindlichkeiten	30.855.429	78	30.966.461	84	29.211.238	81
davon						
Verb. > 1 Jahr	0		0		0	81
Verb. < 1 Jahr	30.855.429		30.966.461		29.211.238	0
Passiver RAP	0	0	0	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	39.715.681	100	36.852.573	100	36.255.433	100

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV - Daten (€)			
	2023	2022	2021
Umsatzerlöse	6.402.284	4.346.091	8.884.061
Erträge aus erh. Gesellschafterbeiträgen	20.634.872	20.520.068	12.211.827
Sonstige betriebliche Erträge	10.143.980	11.305.549	7.105.267
Gesamtleistung	37.181.136	36.171.708	28.201.155
Aufw. aus gewährten Ausgleichsleistungen	-30.221.538	-30.493.128	-22.018.135
Materialaufwand	-2.458.288	-1.970.504	-2.369.783
Personalaufwand	-3.001.878	-2.586.718	-2.259.003
Abschreibungen	-246.643	-124.765	-123.294
So. betriebl. Aufwendungen	-1.531.689	-984.107	-1.407.204
Betriebliches Ergebnis	-278.900	12.486	23.736
Erträge aus Finanzanlagen etc.	324.961	581	490
Zinsen und ähnl. Aufwand	-17.890	-10.173	-21.730
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28.126	2.894	1.516
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
Steuern	-28.126	-2.893	-2.337
Steuererstattungen	0	0	-158
Jahresergebnis	0	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Abfallverwertung Augsburg KU (AVA)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

AVA Abfallverwertung Augsburg KU
Am Mittleren Moos 60
86167 Augsburg

Tel.: 0821 / 7409 - 0
Fax: 0821 / 7409 - 100
E-Mail: info@ava-augsburg.de
Internet: www.ava-augsburg.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb von Abfallverwertungs- und Behandlungsanlagen für Siedlungsabfälle, die im Gebiet des *Abfallzweckverbands Augsburg (AZV)* anfallen sowie die Erfüllung weiterer satzungsgemäßer Aufgaben des AZV oder seiner Mitglieder. Hierzu gehören auch die Entsorgung der hierbei anfallenden Reststoffe sowie die Vermarktung der gewonnenen Sekundärstoffe (z. B. Schrott) und der gewonnenen Energie. Das Kommunalunternehmen kann auch andere Entsorgungs- und Verwertungsleistungen erbringen, z. B. Annahme, Umschlag und Behandlung von Rest-, Bio-, Gewerbe- und krankenhausspezifischen Abfällen, Klärschlamm etc.

Träger

Abfallzweckverband Augsburg (AZV) 100 % Stammkapital 13.000.000 Euro

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Organe

- Verwaltungsrat:

Stadt Augsburg	7 Mitglieder
Landkreis Augsburg	4 Mitglieder
Landkreis Aichach-Friedberg	3 Mitglieder

Vorsitzender:
Landrat Martin Sailer

Landkreisvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrat Hans-Dieter Kandler
Kreisrat Peter Tomaschko

- Vorstand: Dirk Matthies, Dipl.-Kaufmann

Die Gesamtbezüge des Vorstands betrugen im Jahr 2021 238.898,04 Euro, im Jahr 2022 236.977,64 Euro und im Jahr 2023 256.517,63 Euro.

Entwicklungen

Geschäftsbereich Umwelt

Im Geschäftsbereich „Umwelt“ konnte in jedem Berichtsjahr die Vollauslastung des Abfallheizkraftwerkes (AHKW) sichergestellt werden. Die Abfallmengen betrugen 2021 255.641 Tonnen und steigerten sich 2022 leicht auf 262.163 Tonnen. 2023 verringerte sich die Abfallmenge aufgrund der Revision zweier Ofenlinien auf 255.946 Tonnen.

Geschäftsbereich Energie

2021:

Im Geschäftsbereich „Energie“ lagen die Einspeisemengen aus dem Abfallheizkraftwerk im Strombereich mit 58.863 MWh sowie im Fernwärmebereich mit 160.445 MWh aufgrund der umbaubedingten längeren Außerbetriebnahme der Fernwärmeübergabestation der Stadtwerke Augsburg unter den Vorjahreswerten. Die Biogaseinspeisung lag mit 44.173 MWh leicht unter dem Vorjahresniveau.

2022:

Die Einspeisemengen aus dem AHKW lagen im Strombereich mit 57.817 MWh leicht unter dem Vorjahreswert. Bei der Fernwärme wurde hingegen ein neuer Rekord mit 231.322 MWh erreicht, der durch den Umbau der Fernwärmeübergabestation ermöglicht wurde. Bei der Biogas Einspeisung konnte mit 46.328 MWh ebenfalls die höchste Einspeisemenge seit der Inbetriebnahme verzeichnet werden. Mit einem Anteil von rund 40 % an den gesamten Umsatzerlösen hat der Energieverkauf einen stetig steigenden Stellenwert für die zukünftige Unternehmensentwicklung.

2023:

Die Einspeisemengen aus dem AHKW lagen im Strombereich mit 56.307 MWh leicht unter dem Vorjahreswert. Auch die Fernwärmeabgabe blieb mit 229.122 MWh leicht hinter dem Vorjahr zurück. Bei der Biogaseinspeisung wurde mit 45.779 MWh ebenfalls ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet. Mit einem Anteil von rund 43 % an den gesamten Umsatzerlösen hat der Energieverkauf einen stetig steigenden Stellenwert für die zukünftige Unternehmensentwicklung. Der Blick in die Zukunft ist dennoch mit starken Unsicherheiten u. a. aufgrund der globalen Krisen behaftet.

Geschäftsbereich Erde

Seit 2013 hatte die AVA GmbH bereits über 17 Mio. Euro für die Integration der Vergärungsanlage in die vorhandene Kompostierung sowie für den Bau einer Biogasaufbereitungsanlage investiert.

Diese Baumaßnahmen bestätigen sich in der Entwicklung des Geschäftsbereichs. So betrug die Bioabfallmenge 2021 95.293 Tonnen, 2022 93.959 Tonnen und erreichte 2023 einen neuen Höchststand von 95.319 Tonnen. Zudem wurden neben hochwertigem Flüssigdünger und Qualitätskompost 2022 und 2023 jeweils rund 46 Mio. KWh Biogas erzeugt.

Behandelte Abfallmengen

Die in den verschiedenen Anlagenteilen verarbeiteten Gesamtinputmengen betrugen

2021:	355.310 Tonnen
2022:	360.670 Tonnen
2023:	355.429 Tonnen

Die thermische Abfallbehandlung nahm 2022 einen Anteil von 73 %, die Bioabfallvergärung von 26 % und die Krankenhausmüllverbrennung von 1 % ein. Die thermische Abfallbehandlung nahm 2023 einen Anteil von 72 %, die Bioabfallvergärung von 27 % und die Krankenhausmüllverbrennung von 1 % ein.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse entwickelten sich von 46.400.000 Euro in 2021 zu 51.202.000 Euro in 2022. In 2023 steigerten sich die Umsatzerlöse auf 55.350.000 Euro. Die Jahresergebnisse bewegten sich in allen Berichtsjahren auf hohem Niveau. 2021 lagen sie bei 4.266.000 Euro, im Jahr 2022 bei 5.736.000 Euro und 2023 bei 6.288.000 Euro.

Bilanzdaten

Bilanzdaten (T€)		Aktiva					
zum 31.12.		2023	in %	2022	in %	2021	in %
Anlagevermögen		67.922	70	67.111	71	65.255	83
	davon						
	Immaterielles Verm.	417		500		542	
	Sachanlagen	67.505		66.611		64.713	
	Finanzanlagen	0		0		0	
Umlaufvermögen		29.448	30	27.654	71	12.840	16
	davon						
	Vorräte	3.141		2.941		2.512	
	Forderungen	9.174		7.639		7.316	
	liquide Mittel	17.133		17.074		3.012	
Aktiver RAP		267	0	288	0	165	0
Bilanzsumme		97.637	100	95.053	100	78.206	100

Bilanzdaten (T€)		Passiva					
zum 31.12.		2023	in %	2022	in %	2021	in %
Eigenkapital		57.962	59	52.064	55	46.718	60
davon							
Gezeichnetes Kapital		13.000		13.000		13.000	
Gewinn-/Verlustvortrag		38.674		33.328		29.452	
Bilanzgewinn/-verlust		6.288		5.736		4.266	
Rückstellungen		9.651	10	10.100	11	7.259	9
davon							
Pensionsrückstellungen		674		633		651	
Steuerrückstellungen		2.832		2.664		1.892	
Sonstige Rückst.		6.145		6.803		4.716	
Verbindlichkeiten		30.024	31	32.889	35	24.283	31
davon							
Verb. > 1 Jahr		20.591		24.489		13.344	
Verb. < 1 Jahr		9.433		8.400		10.939	
Passiver RAP			0	0	0	0	0
Bilanzsumme		97.637	100	95.053	100	78.260	100

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV - Daten (T€)			
	2023	2022	2021
Umsatz	55.350	51.202	46.410
Andere aktivierte Eigenleistungen	475	-188	99
Sonstige betriebl. Erträge	1.739	1.087	1.066
Gesamtleistung	57.564	52.101	47.575
Materialaufwand	-9.176	-8.810	-8.716
Personalaufwand	-13.169	-11.998	-11.572
Abschreibungen	-5.157	-4.545	-4.274
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-19.651	-17.445	-14.470
Betriebliches Ergebnis	10.411	9.303	8.543
Beteiligungsergebnis	0	0	0
Zinsergebnis	167	-345	-590
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.578	8.958	7.953
a. o. Aufwand / a. o. Erträge	0	0	0
Steuern	-4.290	-3.222	-3.687
Jahresergebnis	6.288	5.736	4.266
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	6.288	5.736	4.266

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (T€)			
	2023	2022	2021
Investitionen	6.022	6.405	7.174
Investitionsquote	1,5%	1,6%	1,8%
(Gesamtinvestitionen zum fortgeschriebenen Anschaffungswert des AV zum Jahresanfang)			
Anzahl Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	175	172	171

Abfallzweckverband Augsburg (AZV)

Sitz und Anschrift des Zweckverbandes

Abfallzweckverband Augsburg
Am Mittleren Moos 60
86167 Augsburg

Tel.: 0821 / 7409-181
email: azv@ava-augsburg.de

Aufgaben des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, folgende in seinem Verbandsgebiet anfallenden Abfälle, soweit sie thermisch behandelbar sind, zu entsorgen:

- Hausmüll, mit Ausnahme der Verpackungen, die durch das Duale System Deutschland außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung zu entsorgen sind
- Sperrmüll
- hausmüllähnliche Abfälle aus Gewerbe- und Industriebetrieben
- Klärschlämme (mit einem Wassergehalt von weniger als 65 %)
- sonstige Abfälle, die im Einzelfall zusammen mit den vorgenannten Abfällen entsorgt werden können

Außerdem obliegt dem Zweckverband die Entsorgung folgender, in seinem Verbandsgebiet anfallenden Abfälle:

- Gartenabfälle, soweit deren Entsorgung nicht auf die kreisangehörigen Gemeinden übertragen ist und soweit sie den Verbandsmitgliedern angetragen werden
- Bioabfälle - außer Eigenkompostierung
- die bei Entsorgung aller o.g. Abfälle anfallenden Reststoffe

Der Zweckverband entsorgt auch krankenhausspezifische Abfälle aus dem Verbandsgebiet. Die gesetzliche Aufgabe der Krankenhausträger im Verbandsgebiet zur Entsorgung ihres krankenhausspezifischen Abfalls bleibt dadurch unberührt.

Die Aufgabe umfasst nicht das Einsammeln und Befördern der vorgenannten Abfälle. Das Recht zum Erlass von Satzungen und zur Erhebung von Gebühren verbleibt bei den Verbandsmitgliedern.

Die Entsorgungspflicht für die im Gebiet des AZV anfallenden und zu überlassenden thermisch behandelbaren Abfälle, zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen ist mit Bescheid der Regierung von Schwaben vom 17.12.2015 auf die AVA befristet bis zum 31.12.2021 übertragen worden.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband Dritter oder der eigenen Mitglieder bedienen. Der Zweckverband hat seine Aufgaben zum 01.01.2022 an die AVA auf Grundlage einer Pflichtdelegation gem. Art. 40 Abs. 1 KommZG i. V. m. Art. 89 Abs. 2 Satz 1 GO übertragen. Infolge dessen wurde die AVA öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger. Der Zweckverband erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

Verbandsmitglieder

Landkreis Aichach-Friedberg
Stadt Augsburg
Landkreis Augsburg

Organe des Zweckverbands

Verbandsversammlung:	Stadt Augsburg	7 Verbandsräte
	Landkreis Augsburg	4 Verbandsräte
	Landkreis Aichach-Friedberg	3 Verbandsräte

Verbandsvorsitzende/r:

Landrat Dr. Klaus Metzger (14.06.2020 - 13.06.2022)
Oberbürgermeisterin Eva Weber (seit 14.06.2022)

Landkreisvertreter:

Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrat Hans-Dieter Kandler
Kreisrat Peter Tomaschko

Geschäftsleiter: Martin Seitz

Die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit der Verbandsversammlung beliefen sich in 2021 auf 19.080 Euro, in 2022 auf 17.270 Euro und in 2023 auf 17.730 Euro. Die Bezüge der Geschäftsleitung betrugen in den Berichtsjahren insgesamt je 7.200 Euro.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Abfallverwertungsanlage Augsburg Kommunalunternehmen – AVA	100,00 %
--	----------

Entwicklungen

Der Haushaltsplan 2021 wurde größtenteils planmäßig vollzogen. Es ergab sich in der Jahresrechnung ein Überschuss von 372.716,76 Euro, der der Allgemeinen Rücklage zugeführt wurde. Die Bürgschaften gegenüber der AVA sanken von 8,08 Mio. Euro auf 3,9 Mio. Euro.

Auch der Haushaltsplan 2022 und 2023 wurde zum Teil planmäßig vollzogen. Es ergab sich in der Jahresrechnung 2022 ein Überschuss von 249.771,48 Euro und 2023 ein Überschuss von 334.940,61 Euro, der jeweils der Allgemeinen Rücklage zugeführt wurde. Die Bürgschaften gegenüber der AVA reduzierten sich 2022 von 3,9 Mio. Euro auf Null Euro.

Erstmals seit dem Jahr 2010 wurde 2022 eine Verbandsumlage erhoben. Durch die Verbandsumlage in Höhe von 8.023.196 Euro entfallen 3.056.719 Euro auf die Stadt Augsburg, 3.168.303 Euro auf den Landkreis Augsburg und 1.798.174 Euro auf den Landkreis Aichach-Friedberg. 2023 wurde eine Verbandsumlage in Höhe von insgesamt 9.561.805 Euro erhoben. Die Umlage verteilt sich auf die Stadt Augsburg mit 3.430.085 Euro, auf den Landkreis Augsburg mit 3.882.124 Euro und auf den Landkreis Aichach-Friedberg mit 2.249.596 Euro.

Verwaltungshaushalt

Verwaltungshaushalt		Einnahmen in €					
		2023	in %	2022	in %	2021	in %
Sonstiger Kostenersatz		0	0	0	0	0	0
Zuweisung vom KZVA		0	0	0	0	0	0
Verbandsumlage		9.561.805	95	8.023.196	95	0	0
davon							
	Stadt Augsburg	3.430.085		3.056.719		0	0
	Landkreis Augsburg	3.882.124		3.168.303		0	0
	Landkreis AIC/FDB	2.249.596		1.798.174		0	0
Umlageanteil Krankenhausmüll		0	0	0	0	0	0
AVA-Rückerstattung		71.842	1	0	0	129.480	25
Zinseinnahmen		87.287	1	1.992	0	0	0
Zinsen für Stammeinlage und Gewinnrücklagen der AVA KU		390.000	4	390.000	5	390.000	75
Steuerrückerstattung		0	0	0	0	0	0
Avalgebühren		0	0	0	0	0	0
Zuführung vom VermögensHH		0	0	0	0	0	0
SUMME		10.110.934	100	8.415.188	100	519.480	100

Verwaltungshaushalt		Ausgaben in €					
		2023	in %	2022	in %	2021	in %
Aufw. für ehrenamtl. Tätigkeit		17.730	0	17.270	0	19.080	4
Personalausgaben		36.743	0	35.993	0	35.232	7
Sächl. Betriebsausgaben		8.593	0	8.813	0	12.454	2
Steuern		61.718	1	61.718	1	61.718	12
Erstatt. an Gemeinden und Gemeindeverbände		13.267	0	18.323	0	18.280	4
Abrechnung der Verbandsumlage		71.842	1	0	0	0	0
Ausgleichszahlungen an die AVA KU		9.561.805	95	8.023.196	95	0	0
Zinsausgaben		0	0	0	0	0	0
Zuführung zum VermHH		339.236	3	249.876	3	372.716	72
SUMME		10.110.934	100	8.415.188	100	519.480	100

Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt	Einnahmen in €					
	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Rückfluss aus der Kapital-einlage bei der AVA	0	0	0	0	0	0%
Zuführung vom VerwaltungsHH	339.236	100	249.876	100	372.717	100%
Rücklagenentnahme	0	0	0	0	0	0%
SUMME	339.236	100	249.876	100	372.717	100%

Vermögenshaushalt	Ausgaben in €					
	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Beschaffung von Büroausstattung	0	0	0	0	0	0
Zuführung an VerwaltungsHH	0	0	0	0	0	0
Zuführung zur allg. Rücklage	339.236	100	249.876	100	372.717	100
Zuführung an Sonderrücklage Krankenhaus-müllverbrennung	0	0	0	0	0	0
SUMME	339.236	100	249.876	100	372.717	100

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (in €)			
	2023	2022	2021
Rücklagen	4.196.269	3.857.033	3.607.157
davon			
Allgemeine Rücklage	4.002.169	3.667.229	3.417.457
Sonderrücklage Krankenhausmüllentsorgung	194.100	189.805	189.700
Schuldenstand	0	0	0
Bestehende Bürgschaften für die AVA	0	0	3.907.800
Verbandsvermögen	17.196.000	16.857.000	16.607.000
Anteil Landkreis Aichach-Friedberg an der Verbandsumlage	2.249.596	1.798.174	0
Anteil Landkreis Aichach-Friedberg an den Rückerstattungen	0	0	0
Anzahl Mitarbeiter zum 30.06.	1	1	1

Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg (ZTA)

Sitz und Anschrift des Zweckverbands

Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg
c/o Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchener Str. 9
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 92-238
Fax: 08251 / 92- 480238
E-mail: zta@lra-aic-fdb.de

Aufgaben des Zweckverbands

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die den Verbandsmitgliedern nach dem Tierkörperbeseitigungsrecht obliegenden Verpflichtungen zu erfüllen. Dazu gehört nicht die Beseitigung von Speiseabfällen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verband mit dem Betreiber einer Tierkörperbeseitigungsanlage einen Vertrag gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 TierNebG abzuschließen, sofern nicht eine Übertragung der Beseitigungspflicht nach § 3 Abs. 2 Satz 1 TierNebG erfolgt.

Verbandsmitglieder

Verbandsmitglied	Anteil an der Verbandsumlage in %					
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Landkreis Aichach-Friedberg	18,35	18,35	18,50	18,51	18,16	18,16
Landkreis Augsburg	18,17	18,18	19,57	19,58	20,43	20,44
Landkreis Dachau	10,51	10,52	10,30	10,30	10,07	10,06
Landkreis Dillingen a.d. Donau	16,16	16,16	16,81	16,81	17,01	17,02
Landkreis Fürstenfeldbruck	8,28	8,27	8,22	8,20	8,05	8,03
Landkreis Landsberg am Lech	9,60	9,59	9,48	9,47	9,59	9,58
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	9,11	9,10	8,15	8,15	8,14	8,15
Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm	9,83	9,83	8,96	8,97	8,54	8,54

Gemäß § 16 Abs. 3 der Verbandssatzung wird die Verbandsumlage zu 25 % nach den Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder zum 31.12. des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres, und zu 75 % nach dem in Großvieheinheiten umgerechneten Viehbestand nach dem letzten Stand der allgemeinen Viehzählung berechnet.

Organe des Zweckverbands

Verbandsversammlung:	acht Verbandsräte (ein Verbandsrat je Landkreis)
Verbandsvorsitzender:	Landrat Dr. Klaus Metzger
Geschäftsführung:	Christian Schießl (nebenamtlich)

Der Geschäftsleiter erhielt 2021 eine Aufwandsentschädigung (brutto) in Höhe von 3.154,08 Euro, im Jahr 2022 in Höhe von 3.153,96 Euro und im Jahr 2023 in Höhe von 3.153,84 Euro.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Kurzvorstellung und Entwicklungen

Der Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Aichach-Friedberg ist mit der veröffentlichten Verbandssatzung durch Bekanntmachung der Regierung von Schwaben vom 12.12.1996 zum 1. Januar 1997 gebildet worden. Mit der Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 17.02.2009 erfolgte in Anlehnung an die Rechtsentwicklung eine Änderung des Namens in „Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg“. Die Regierung von Schwaben hatte mit Wirkung ab dem 01.01.2003 auf Antrag und mit Zustimmung des Zweckverbandes die Beseitigungspflicht für Tierkörper, Tierkörperteile und Erzeugnisse für das Gebiet des ZTA auf die Vereinigte Tiermehlfabriken GmbH & Co. KG (VTF) in Mering übertragen. Diese Übertragung endete zum 31.12.2007. Mit Bescheid der Regierung von Schwaben vom 27.12.2007 wurde die Beseitigungspflicht für das Gebiet des Zweckverbandes ab 01.01.2008 bis 31.12.2014 sowie nach Ausschreibung der Entsorgungsleistungen in 2014 mit Bescheid vom 22.10.2014 ab 01.01.2015 bis 31.12.2019 und mit Ausübung der Verlängerungsoption des Vertragsverhältnisses bis zum 31.12.2021 auf die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried GmbH übertragen. 2020 wurden die Entsorgungsleistungen erneut EU-weit ausgeschrieben. In der Verbandsversammlung am 03.02.2021 wurde der Beschluss gefasst, diese wieder an die TBA Kraftisried GmbH zu vergeben. Die Entsorgung des Verbandsgebiets erfolgt somit bis 31.12.2027 durch den bewährten Vertragspartner. Der Vertrag sieht zudem eine Verlängerungsoption für drei Jahre vor.

Der Haushalt 2021 konnte mit einer Zuführung an die Rücklage von rund 27.000 Euro abgeschlossen werden. Nach dieser Zuführung verfügt der Zweckverband über einen Rücklagenbestand von rd. 78.000 Euro, der noch deutlich über der gesetzlichen Mindestrücklage liegt.

Die Abrechnung mit dem beauftragten Entsorgungsunternehmen für das Jahr 2022 erfolgte nahezu wie im Haushaltsplan veranschlagt. Nennenswerte Abweichungen sind nicht angefallen. Mit einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 732,16 € konnte der Haushalt 2022 abgeschlossen werden.

Die Abrechnung für das Jahr 2023 erfolgte günstiger wie im Haushaltsplan veranschlagt, in dem vor allem aufgrund ansteigender Energiekosten ein Sicherheitszuschlag von 50.000 € berücksichtigt war. Nennenswerte Abweichungen sind nicht angefallen. Mit einer Zuführung an die allgemeine Rücklage von 33.373,12 € konnte der Haushalt 2023 abgeschlossen werden.

Die nunmehr seit 2008 bestehende Aufgaben- und Entsorgungsstruktur, die nach der erneuten Ausschreibung bis zunächst 2027 fortgeführt werden kann, hat sich im Interesse der Schlachtbetriebe und der Verbandsmitglieder bewährt und bietet eine verlässliche Grundlage, damit die Entsorgungsaufgabe erfüllt werden kann, auch wenn sich aufgrund von Rechtsänderungen unter Umständen die bisherigen Kostenstrukturen verändern könnten. Aufgrund des aktuellen Rücklagenbestandes ist eine ausreichende Vorsorge geschaffen worden, um die Verbandsmitglieder vor unkalkulierbaren finanziellen Entwicklungen zu bewahren.

Verwaltungshaushalt

Einnahmen (€)						
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Gebühreneinnahmen	0	0	0	0	0	0
Verbandsumlage	629.000	100	604.000	100	655.000	100
Aichach-Friedberg	114.244	18	109.712	18	121.233	19
Augsburg	128.589	20	123.382	20	128.280	20
Dachau	63.298	10	60.824	10	67.497	10
Dillingen a. d. D.	107.065	17	102.761	17	110.121	17
Fürstenfeldbruck	50.514	8	48.644	8	53.709	8
Landsberg a. L.	60.281	10	57.895	10	62.053	9
Neuburg-Schrobenhausen	51.267	8	49.186	8	53.385	8
Pfaffenhofen	53.743	9	51.596	9	58.722	9
Zuführung vom VermHH	0	0	732	0	0	0
Sonst. Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Summe	629.000	100	604.732	100	655.000	100

Ausgaben (€)						
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Personal- und Verwaltungsausgaben, Zinsen	13.938	2	12.922	2	12.443	2
Entsorgungskosten (TBA Kraftisried GmbH)	581.689	93	591.811	98	615.403	94
Zuführung zum VermHH	33.373	5	0	0	27.154	4
Summe	629.000	100	604.732		655.000	100

Vermögenshaushalt

Einnahmen (€)						
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Zuführung vom VerwHH	33.373	100	0	0	27.154	100
Rücklagenentnahme	0	0	732	100	0	0
Verkaufserlöse	0	0	0	0	0	0
Abwicklung des Vorjahres	0	0	0	0	0	0
Summe	33.373	100	732	100	27.154	100

Ausgaben (€)						
zum 31.12.	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Zuführung an VerwHH	0	0	732		0	0
Zuführung zur allg. Rückl.	33.373	100	0		27.154	100
Vermögenserwerb	0	0	0		0	0
Summe	33.373	100	732		27.154	100

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (in €)			
	2023	2022	2021
Stand der Rücklage	111.215	77.842	78.574
Schuldenstand	0	0	0

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg (ZRF)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Zweckverband für Rettungsdienst und
Feuerwehralarmierung Augsburg
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 324 - 2162
Fax: 0821 / 324 - 2180
E-Mail: zrf@augzburg.de
Internet: www.augzburg.de

Gegenstand des Verbandes

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg (ZRF) hat die Aufgabe, den Rettungsdienst nach den Bestimmungen des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG) und die zu seiner Ausführung erlassenen Vorschriften sicherzustellen. Im Wesentlichen obliegt dem Zweckverband die Organisation und Koordinierung des öffentlichen Rettungswesens. Dazu bedient sich der Zweckverband der Hilfsorganisationen und seit dem 01.01.1998 auch privater Unternehmen.

Als weitere Aufgabe obliegt dem ZRF, eine Integrierte Leitstelle (ILS) nach dem Gesetz zur Einführung Integrierter Leitstellen (ILSG) zu errichten und zu betreiben. Damit hat der Zweckverband auch die Alarmierung der Feuerwehr zu übernehmen, sowie die für Notrufabfrage, Alarmierung und Kommunikation notwendige fernmeldetechnische Infrastruktur bereitzustellen und zu unterhalten.

Neu hinzugekommen ist im Jahr 2014 der Betrieb einer Taktisch-Technischen Betriebsstelle (TTB) zur Wahrnehmung von Aufgaben im betrieblichen und technischen Nutzer-support (z. B. Zusammenschalten von Nutzergruppen, Netzteilnehmer- und Endgeräteverwaltung). Dies wurde aufgrund der Einführung des Digitalfunks notwendig und ist von den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) zu übernehmen. In der Verbandsversammlung am 25.02.2014 wurde die Stadt Augsburg mit der Errichtung und dem Betrieb der TTB beauftragt.

Verbandsmitglieder

Anteil an der Verbandsumlage 2021, 2022, 2023		
	Betrieb der ILS/TTB	Finanzbedarf im Übrigen
Landkreis Aichach-Friedberg	12,52 %	14,72 %
Stadt Augsburg	40,00 %	32,41 %
Landkreis Augsburg	22,32 %	27,70 %
Landkreis Dillingen a. d. Donau	10,80 %	10,55 %
Landkreis Donau-Ries	14,36 %	14,62 %

Der Umlagebedarf setzt sich zusammen aus den Kosten für den laufenden Betrieb der ILS und dem übrigen Finanzbedarf. Der Finanzbedarf im Übrigen bemisst sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder zueinander. Der Finanzbedarf für den Betrieb der ILS richtet sich nach dem Nutzen, den die einzelnen Verbandsmitglieder aus der Erfüllung der Aufgaben der Leitstelle haben und berücksichtigt auch die Kriterien Einwohner, Einsatzzahlen, Fläche und Stellplätze.

Organe des Zweckverbands

- **Verbandsversammlung:** insgesamt 19 Verbandsräte

Landkreisvertreter:
 Landrat Dr. Klaus Metzger
 Kreisrat Erich Nagl
 Kreisrat Thomas Winter (bis 26.11.2022)
 Kreisrat Richard Scharold (seit 13.02.2023)

- **Verbandsvorsitzende:** Oberbürgermeisterin Eva Weber

- **Stellv. Verbandsvorsitzender:** Landrat Dr. Klaus Metzger

- **Beirat**

- **Geschäftsleiterin:** Ursula Christ (hauptamtlich)

Der Aufwand für die Geschäftsleitung für Bezüge und Versorgung betrug 2021 102.800,20 Euro, 2022 105.294,14 € und 2023 105.396,82 €.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg (ZRF) wurde 1975 auf der Grundlage des BayRDG vom 11.01.1974 als Rettungszweckverband Augsburg (RZV) gegründet. Durch Änderung und Neufassung der Verbandssatzung auf der Grundlage des Gesetzes zur Einführung Integrierter Leitstellen (ILSG) vom 25.07.2002 wurde der Rettungszweckverband mit Wirkung vom 05.11.2003 in den ZRF umgestaltet. Der räumliche Wirkungsbereich umfasst dabei das Gebiet seiner Mitglieder. Der Zweckverband erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnerzielungsabsicht.

2021:

Der Verwaltungshaushalt wurde ausgeglichen vollzogen. Es entstanden haushaltsneutralen Veränderungen durch die Rückzahlung von Verbandsumlagen an die Verbandsmitglieder. Gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 29.07.2021 wurde der bereinigte, nicht zweckgebundene Rechnungsüberschuss des Jahres 2020 zurückbezahlt.

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie wurden, wie bereits 2020, Mittel für zusätzliche, vom ZRF beauftragte und finanzierte Krankentransportkapazitäten („Corona-KTW“) eingestellt. Der tatsächliche Bedarf lag in etwa bei der Hälfte (50,91%) der geplanten Mittel. Die zur Finanzierung geplante Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage wurde entsprechend reduziert. Im Bereich der Zweckverbandsorgane und der Zweckverbandsverwaltung ist es u.a. zu Wenigerausgaben bei den Aufwendungen für Ehrenamtliche, der Beschaffung von Büro- und Betriebsausstattung und den Erstattungen an übrige Bereiche gekommen.

Im Vermögenshaushalt fiel, zusätzlich zu der für den „Corona-KTW“ geplanten Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage, aufgrund o.g. Rückzahlung des Rechnungsüberschusses 2020 eine weitere Rücklagenentnahme und Zuführung an den Verwaltungshaushalt an. Zudem erfolgte die Weiterleitung des Überschusses des Verwaltungshaushalts an die Allgemeine Rücklage.

2022:

Der Haushalt wurde ausgeglichen vollzogen. Im Laufe des Jahres ergaben sich einige haushaltsneutrale Veränderung und teilweise nennenswerte Wenigerausgaben, die zu einem Rechnungsüberschuss im Verwaltungshaushalt und dadurch zu einer entsprechenden Zuführung an die Allgemeine Rücklage geführt haben.

Die haushaltsneutralen Veränderungen entstanden durch die Rückzahlung von Verbandsumlagen an die Verbandsmitglieder. Gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 27.07.2022 wurde der bereinigte, nicht zweckgebundene Rechnungsüberschuss des Jahres 2021 zurückbezahlt. Auch die außerordentliche Auszahlung der Vergütung der Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) für Dezember 2022 (normaler Abrechnungszeitraum ist Dezember 2021 bis November 2022) wegen der Sonderzahlung Corona war durch die Kostenerstattung der Zentralen Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst Bayern (ZAST) gedeckt.

Im Bereich der Sachverständigen- und Gerichtskosten sind Ausgaben nur in geringem Umfang angefallen. Ausgaben für allgemeine Gerichtsverfahren waren nicht notwendig.

Ein Auswahlverfahren zur Vergabe von Beauftragungen im Bereich des öffentlichen Krankentransports mit Hilfe einer externen Rechtsanwaltskanzlei wurde durchgeführt, die Rechnung ging allerdings erst im Februar 2023 ein. Die Prüfungen der Betriebskostenabrechnungen für 2021 sind zwar beauftragt worden, die Rechnungstellung ist jedoch nicht mehr erfolgt. In allen drei Fällen wurden die nicht verbrauchten Mittel als Haushaltsrest auf das Jahr 2023 übertragen.

Im Vermögenshaushalt fiel aufgrund o. g. Rückzahlung des Rechnungsüberschusses 2021 eine Rücklagenentnahme und Zuführung an den Verwaltungshaushalt an. Zudem erfolgte die Weiterleitung des Überschusses des Verwaltungshaushalts an die Allgemeine Rücklage.

2023:

Der Haushalt wurde ausgeglichen vollzogen. Im Laufe des Jahres ergaben sich einige haushaltsneutrale Veränderung, aber auch nennenswerte Verbesserungen durch Wenigerausgaben und seit längerem erstmalig wieder eingegangene Zinsen. Dies führte zu einem Rechnungsüberschuss im Verwaltungshaushalt und dadurch zu einer entsprechenden Zuführung an die Allgemeine Rücklage.

Die haushaltsneutralen Veränderungen entstanden einerseits durch eine Nachzahlung an die Stadt Augsburg aufgrund der Prüfung der Betriebskosten 2021 – TTB. Der Abrechnung wurde in der Verbandsversammlung am 02.03.2023 zugestimmt. Die Kosten wurden anteilig auf die Verbandsmitglieder umgelegt. Andererseits erfolgte eine Rückzahlung von Verbandsumlagen an die Verbandsmitglieder. Gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 14.07.2023 wurde der bereinigte, nicht zweckgebundene Rechnungsüberschuss des Jahres 2022 zurückbezahlt.

Im Bereich der Sachverständigen- und Gerichtskosten sind Ausgaben nur teilweise angefallen. Der größte Posten entfällt auf die Abrechnung der Rechtsanwaltskosten für ein Auswahlverfahren zur Vergabe von Beauftragungen im Bereich des öffentlichen Krankentransports, das mit Hilfe einer externen Rechtsanwaltskanzlei durchgeführt wurde. Ausgaben für allgemeine Gerichtsverfahren waren nicht notwendig. Die Prüfungen der Betriebskostenabrechnungen für die ILS bzw. TTB für das Jahr 2021 wurden abgerechnet. Die Prüfungen der Betriebskostenabrechnungen für 2022 sind zwar beauftragt worden, die Rechnungstellung ist jedoch nicht mehr erfolgt. In allen drei Fällen wurden die nicht verbrauchten Mittel, soweit möglich, als Haushaltsrest auf das Jahr 2024 übertragen.

Bei den Erstattungen an die Stadt Augsburg (Personalkosten, Verwaltungskostenbeiträge) und an die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst wurden die Haushaltsansätze nicht in voller Höhe beansprucht. Aufgrund der Entspannung im Bezug auf Corona waren keine zusätzlichen, vom Zweckverband angeordnete Krankentransportkapazitäten mehr notwendig. Es ist lediglich eine Nachzahlung für das Jahr 2022 angefallen.

Im Vermögenshaushalt fiel aufgrund o. g. Rückzahlung des Rechnungsüberschusses 2022 eine Rücklagenentnahme und Zuführung an den Verwaltungshaushalt an. Zudem erfolgte die Weiterleitung des Überschusses des Verwaltungshaushalts an die Allgemeine Rücklage.

Verwaltungshaushalt - Einnahmen

Verwaltungshaushalt	Einnahmen in €					
	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Erstattungen	177.421	9	189.449	9	162.752	8
Zuweisung für lfd. Zwecke - Verbandsumlage	223.290	11	228.073	11	153.072	8
davon						
Stadt Augsburg	72.368		73.918		49.611	
Landkreis Augsburg	61.851		63.176		42.402	
Landkreis Aichach-Friedberg	32.868		33.572		22.532	
Landkreis Dillingen	23.557		24.062		16.149	
Landkreis Donau-Ries	32.645		33.344		22.379	
Zuweisung für lfd. Zwecke - Integrierte Leit- stelle (ILS)	1.332.263	64	1.302.762	65	1.257.216	64
davon						
Stadt Augsburg	532.905		521.105		493.128	
Landkreis Augsburg	297.361		290.776		275.216	
Landkreis Aichach-Friedberg	166.799		163.106		154.377	
Landkreis Dillingen	143.884		140.698		133.169	
Landkreis Donau-Ries	191.313		187.077		177.065	
Zuweisung für lfd. Zwecke - Taktisch-Technische Betriebsstelle (TTB)	320.383	15	234.439	12	231.399	12
davon						
Stadt Augsburg	128.153		93.776		91.527	
Landkreis Augsburg	71.510		52.327		51.072	
Landkreis Aichach-Friedberg	40.112		29.352		28.648	
Landkreis Dillingen	34.601		25.319		24.712	
Landkreis Donau-Ries	46.007		33.665		32.858	
Zinseinnahmen	5.012	0	53	0	0	0
Weitere Finanzeinnahmen	0	0	0	0	0	0
Zuführungen vom VermHH	19.365	1	46.387	2	55.573	3
Abwicklung der Vorjahre	0	0			0	0
SUMME	2.077.733	100	2.001.163	100	1.975.162	100

Verwaltungshaushalt - Ausgaben

Verwaltungshaushalt	Ausgaben in €					
	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	4.400	0	4.656	0	5.378	0
Personalkosten	130.083	6	143.695	7	108.046	6
Geräte, Ausstattung u. Ausrüstung, sonst. Gebrauchsgegenstände	0	0	0	0	0	0
Weitere Betriebsausgaben	148	0	0	0	77	0
Geschäftsausgaben	40.502	2	50.507	3	17.320	2
Weitere allg. sächliche Ausgaben	1.540	0	1.304	0	1.345	0
Erstattungen an Gemeinden						
- lfd. Betriebskosten Integrierte Leitstelle (ILS)	1.326.113	64	1.282.628	64	1.227.246	63
Erstattung an Gemeinden						
- Betr.Kostn.Abr.Fw-Anteil	0	0	14.184	1	0	0
Erstattung an Gemeinden						
- Defizittrag. Anteil Rd	0	0	0	0	0	0
Erstattungen an Gemeinden						
- Personalkosten	108.163	5	108.061	5	105.602	5
Erstattungen an Gemeinden						
- Sachkosten	7.440	0	7.440	0	7.440	0
Erstattungen an Gemeinden						
- Verwaltungskostenbeiträge	7.585	0	14.081	1	11.905	1
Erstattungen an Gemeinden						
- lfd. Betriebskosten TTB	313.360	15	232.239	12	226.818	12
Erstattungen an Gemeinden						
- Betriebskostenplanung Vorjahre	4.623	0	0	0	0	0
Erstattungen an übrige Bereiche	1.646	0	2.166	0	322	0
Erstattungen an übrige Bereiche - KTW	-1.661	0	30.000	1	19.347	1
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	57.496	3	83.693	4	69.354	4
Allgemeine Deckungsreserve	0	0	0	0	0	0
Zuführung zum VermHH	76.297	4	26.509	1	89.634	4
Haushaltsreste auf Nachjahr	0	0	0	0	0	0
SUMME	2.077.733	100	2.001.163	100	1.957.162	100

Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt	Einnahmen in €					
	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Investitionsförderung von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	0
Zuführung vom VerwHH	76.297	80	26.509	36	55.573	47
Entnahme aus der allgm. Rücklage	19.365	20	46.387	64	61.950	53
SUMME	95.661	100	72.896	100	117.523	100

Vermögenshaushalt	Ausgaben in €					
	2023	in %	2022	in %	2021	in %
Investitionsförderung von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	0
Zuführung zum VerwHH	19.365	20	46.387	64	61.950	53
Zuführung an die allgm. Rücklage	76.297	100	26.509	36	55.573	47
SUMME	95.661	100	72.896	100	117.523	100

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (in €)			
	2023	2022	2021
Stand der Rücklage	236.373	179.441	199.319
Schuldenstand	0	0	0
Verbandsvermögen	236.373	179.441	199.319
Anzahl hauptamtl. Mitarbeiter	3	3	3
Anzahl nebenamtl. Mitarbeiter	2	2	2

Leistungskennzahlen			
	2023	2022	2021
Anzahl Rettungsdienststandorte	33	33	33
Anzahl Notfallrettungsmittel im Verbandsgebiet	48	48	47
Anzahl Notarzteinsatzfahrzeuge	13	13	11
Anzahl Intensivtransportfahrzeuge	1	1	1
Anzahl öffentl. Krankentransport- fahrzeuge im Verbandsgebiet	45	45	34
Anzahl der Rettungshubschrauber	1	1	1
Notfalleinsätze / Notarzteinsätze (inkl. NEF- Einsätze)	135.743	137.259	125.989
Arztbegleitete Patiententransporte	482	2.122	2.271
Krankentransporte	56.245	56.805	53.378

Kreisjugendring Aichach-Friedberg (KJR)

Sitz und Anschrift des Verbandes

Kreisjugendring Aichach-Friedberg
Konradinstraße 4
86316 Friedberg

Tel.: 0821 / 60 96 20
Fax: 0821 / 26 79 415
E-Mail: info@kjr-aichach-friedberg.de
Internet : www.kjr-aichach-friedberg.de

Gegenstand des Verbandes

Der Kreisjugendring Aichach-Friedberg ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings (BJR). Der BJR ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendorganisationen und anerkannter Träger der freiwilligen Jugendhilfe in Bayern. Der Kreisjugendring (KJR) ist die Dachorganisation der im Landkreis Aichach-Friedberg wirkenden Jugendverbände. Der KJR hat die gesetzliche Aufgabe, sich durch Jugendarbeit und Jugendpolitik für die Belange aller jungen Menschen im Landkreis Aichach-Friedberg einzusetzen. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

In der Jugendarbeit ist es insbesondere die Aufgabe des KJR, junge Menschen zur Entfaltung und Selbstverwirklichung ihrer individuellen Persönlichkeit zu befähigen und ihr verantwortliches und selbstständiges Handeln, kritisches Denken sowie soziales und solidarisches Verhalten in der Gesellschaft zu fördern.

Im Bereich der Jugendpolitik ist es Aufgabe des KJR, die Interessen aller jungen Menschen im Landkreis und die gemeinsamen Belange der Mitgliedsorganisationen in der Öffentlichkeit, insbesondere gegenüber den politischen Gremien des Landkreises und der kreisangehörigen Gemeinden sowie den Behörden zu vertreten und die Eigenständigkeit und Leistungsfähigkeit der Jugendorganisationen zu unterstützen.

Organe des Verbandes

Vollversammlung

Landkreisvertreter:

Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrat Andreas Santa (14.05.2020 bis 08.11.2021)
Kreisrat Stefan Lindauer (14.05.2020 bis 04.11.2024)
Kreisrätin Brigitte Neumaier (seit 09.11.2021)
Kreisrat Johannes Ankner
Kreisrat Stefan Meitingner
Kreisrat Mathias Stößlein (seit 04.11.2024)

Vorstand:

Vorsitzender: Christopher Baumer

Hauptamtliche Fachkraft u.
Geschäftsführerin:

Gottfriede Kruppa

Entwicklungen

Der Kreisjugendring versteht sich als Dienstleister der freien Träger der Jugendarbeit und unterstützt schwerpunktmäßig das ehrenamtliche Engagement der Jugendleiter/innen der Verbände und Vereine. Eigene Angebote im Freizeit- und Bildungsbereich ergänzen die von den Jugendverbänden geleistete Arbeit und stellen somit ein umfassendes Angebot für die Jugend im Landkreis dar.

Auf Grundlage einer Leistungsvereinbarung stellt der Landkreis dem Kreisjugendring zur Aufgabenerfüllung eine hauptamtliche pädagogische Fachkraft und eine Verwaltungsangestellte zur Verfügung. Außerdem unterstützt er den Kreisjugendring durch Finanzzuweisungen (Basiszuschuss, Zuschuss zum Bau und zur Modernisierung von Jugendräumen, Mietkosten zur Nutzung von Geschäftsräumen im Kreisjugendheim).

Als Dienstleister in der Jugendarbeit erbrachte der KJR in 2021 u. a. folgende Angebote

- Stationsläufe in verschiedenen Gemeinden mit insgesamt 416 Kindern
- Pfingstzeltlager
- Ministädte
- Kanutour im Altmühltal
- Sommerzeltlager am Mandlachsee
- Survivalcamp

Im Jahr 2022 wurden u. a. folgende Angebote unterbreitet:

- Pfingstzeltlager
- Sommerzeltlager am Mandlachsee
- MiniStadt Aichach
- Mädelsfreizeit
- Winterfreizeit

Im Jahr 2023 wurden u. a. folgende Angebote erbracht:

- Bavaria Filmstadt
- Berlinfahrt
- Sommerzeltlager am Mandlachsee
- Schokofahrt – mit dem Fahrrad von Amsterdam zurück nach Aichach
- MiniStadt Kissing
- Halloweenparty

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)			
	2023	2022	2021
Kosten Geschäftsführung (Saldo)	22.919	23.971	22.371
Ausgaben Aktivitäten	133.922	133.370	71.533
Einnahmen Aktivitäten	53.077	105.089	53.821
Ausgaben Zeltplatz	6.135	18.283	13.335
Einnahmen Zeltplatz	16.948	11.142	6.690
Gegebene Zuschüsse	31.588	34.888	20.492
Personalkostenzuschuss Landkreis Aichach-Friedberg	123.802	127.559	122.566
Pauschalzuschuss Landkreis Aichach-Friedberg	119.077	84.824	82.100
Zuschüsse für Jugendräume	1.500	1.500	6.500
Jahresergebnis	0	0	0

Übersicht über den Stand der Schulden und Rücklagen

Rücklagennachweis			
Zweckbestimmung der Rücklage	Bestand zum 31.12.2023	Bestand zum 31.12.2022	Bestand zum 31.12.2021
Betriebsmittellrücklagen	19.811,24	21.733,54	31.138,87
Zweckgebundene Rücklage	7.099,58	7.099,58	10.899,58
Gesamt	26.910,82	28.833,12	42.038,45

Schulden sind keine vorhanden.

Volkshochschule Landkreis Aichach-Friedberg e. V.

Sitz und Anschrift des Vereins

Volkshochschule Landkreis Aichach-Friedberg e.V.
Steubstraße 3
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 8737-0
Fax: 08251 / 8737-16
E-Mail: info@vhs-aichach-friedberg.de
Internet: www.vhs-aichach-friedberg.de

Gegenstand des Vereins

Zweck der vom Verein getragenen vhs ist die Bereitstellung eines flächendeckenden Angebots der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung im Landkreis Aichach-Friedberg. Das Bildungsangebot der vhs richtet sich an alle Einwohner und Einwohnerinnen des Landkreises und erstreckt sich insbesondere auf persönliche, gesellschaftliche, politische, sprachliche, gesundheitliche, kulturelle, religiöse, wirtschaftliche und berufliche Bereiche. Ihre Tätigkeit ist überparteilich und überkonfessionell.

Organe des Vereins

Mitgliederversammlung:	<u>Landkreisvertreter:</u> Landrat Dr. Klaus Metzger
Vorstandschaft:	<u>Vorsitzender:</u> Bürgermeister Klaus Habermann <u>Stellvertreter:</u> Landrat Dr. Klaus Metzger Bürgermeister Roland Eichmann
Geschäftsführung:	Susanne Gribl (bis 28.02.2023) Alexandra Hingott (interimsmäßig ab 01.03.2023)
Mitglieder:	Landkreis Aichach-Friedberg 24 Gemeinden, Märkte und Städte aus dem Landkreis Aichach-Friedberg

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Aktuelle Entwicklungen

2021:

Die überarbeitete Vereinssatzung ist am 29.01.2021 in Kraft getreten.

Aufgrund von coronabedingten Vollschießung, Teilschießung und den ständigen Einschränkungen in Bezug auf Teilnehmerzahl, Abstandsregelungen, Zulassungsbeschränkungen (Impfungen, Tests etc.), sanken die Teilnehmerzahlen wie schon im Vorjahr. Im Frühjahrs- und Herbstprogramm 2021 wurden ca. 2.000 Kurse (2019 – 2.380 Kurse) angeboten, die Ausfallquote lag zwischen 70 und 50 %. (2019 - 23%) Geplant waren ca. 7.000 Unterrichtseinheiten, zustande kamen immerhin 3.300 Unterrichtseinheiten (2019 -11.800 Einheiten)

Es wurden zur Verbesserung der Finanzlage Überbrückungshilfen beantragt und gewährt. Im Jahre 2021 wurden 8.777,17 Euro an die vhs ausbezahlt. Es wurde im Jahre 2021 Kurzarbeitergeld in Höhe von 13.128,69 Euro eingenommen. Der Mitgliedsbeitrag des Landkreises Aichach-Friedberg betrug 202.189,50 Euro.

2022:

Aufgrund der Corona-Pandemie ergaben sich auch 2022 geringe Teilnehmerzahlen. Im Frühjahrs- und Herbstprogramm 2022 wurden ca. 2.000 Kurse angeboten, die Ausfallquote sank gegenüber dem Vorjahr auf 35 bis 45%. Es kamen rund 6.100 Unterrichtseinheiten zustande.

Es wurden zur Verbesserung der Finanzlage Überbrückungshilfen beantragt und gewährt. Im Jahre 2022 wurden 35.939 Euro an die vhs ausbezahlt. Der Mitgliedsbeitrag des Landkreises Aichach-Friedberg betrug 203.211 Euro.

2023:

Im Frühjahrs- und Herbstprogramm 2023 wurden ca. 2.000 Kurse angeboten. Es kamen rund 6.200 Unterrichtseinheiten zustande. Die Finanzlage verbesserte sich leicht durch steigende Teilnehmerzahlen. Der Mitgliedsbeitrag des Landkreises Aichach-Friedberg betrug 205.260 Euro.

Zukünftige Entwicklung

Das vhs-Programm trägt weiterhin mit dem breit gestreuten Bildungsangebot zur kommunalen Daseinsvorsorge bei. Gerade im Hinblick auf die Digitalisierung und die Integration von Geflüchteten ist sich die Volkshochschule zusammen mit den Kommunen ihrer Bildungsaufgabe und -verantwortung bewusst. Nach den pandemiebedingten Einschränkungen ist wieder eine gestiegene Nachfrage nach Bildungsangeboten zu verzeichnen.

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten	2023	2022	2021
Erhaltene Mitgliedsbeiträge vom Landkreis Aichach-Friedberg	205.260 €	203.211 €	202.190 €
Einnahmen Teilnehmergebühren	365.543 €	344.160 €	184.140 €
Einnahmen Staat wegen Corona-Pandemie	0 €	67.704 €	53.900 €
Einnahmen Staatszuschuss Volkshochschulverband	107.563 €	139.686 €	124.500 €
Einnahmen Personalzuschuss Volkshochschulverband	22.559 €	22.769 €	12.930 €
Ausgaben für Kursleitende	221.194 €	202.859 €	122.180 €
Geplante Veranstaltungen	1.696	1.890	2.125
Durchgeführte Veranstaltungen	1.113	1.116	714
Ausgefallene Veranstaltungen	590.	774	1.411
Durchgeführte Unterrichtsstunden	6.187	6.069	3.289

Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg e. V.

Sitz und Anschrift des Vereins

Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg e. V.
Werlbergerstr. 2
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 2043-319 oder -320
Fax: 08251 / 2043-321
Email: info@lpv-aichach-friedberg.de

Gegenstand des Vereins

Gegenstand des Vereins ist die Verwirklichung der in Art. 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes sowie der in den §§ 1 und 2 des Bundesnaturschutzgesetzes genannten Ziele und Grundsätze. Er widmet sich der Durchführung und Förderung von landschaftspflegerischen und gestalterischen Maßnahmen, die dem Naturschutz und der Landschaftspflege dienen.

Organe des Vereins

Mitgliederversammlung

Vorstandschaft

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Leonhard Kandler (bis 13.07.2021)

1. Bürgermeister Franz Xaver Ziegler (seit 14.07.2021)

Landkreisvertreter

Landrat Dr. Klaus Metzger

Geschäftsführerin

Angela Rieblinger

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (EURO)

	2023	2022	2021
Einnahmen			
Beiträge	220.662,00 €	186.460,64 €	185.534,48 €
Zuschüsse und Förderung	473.144,91 €	477.985,57 €	307.121,90 €
Spenden	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen	730,02 €	1.480,00 €	1.763,06 €
Ausgaben			
Pflegemaßnahmen	266.100,14 €	258.600,14 €	287.450,82 €
Kreditkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbandsbeiträge	1.390,00 €	1.390,00 €	1.390,00 €
Personalkosten	226.464,77 €	215.875,85 €	215.932,98 €
Fortbildung	287,10 €	195,75 €	557,50 €

Donaumoos-Zweckverband

Sitz und Anschrift des Zweckverbands

Donaumoos-Zweckverband
Hauptstraße 39
86668 Karlshuld

Tel.: 08431 / 57-140
E-mail: donaumoos@neuburg-schrobenhausen.de

Aufgaben des Zweckverbands

Zentrale Aufgabe des Zweckverbandes ist es, die im Donaumoos verbliebenen Moorflächen zu schützen und nach Möglichkeit wieder zu verbessern. Damit geht u. A. die Förderung von moorschonender Landwirtschaft, sowie die Entwicklung von entsprechenden Wertschöpfungsketten einher. Über den Erhalt der Moorflächen hinaus bestehen im Erhalt des ländlichen Siedlungs-, Wirtschafts- und Kulturraums für seine Bewohner, im Hochwasserschutz sowie im Erhalt bzw. in der Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie von Lebensräumen der heimischen Flora und Fauna, insbesondere von geschützten Arten, weitere grundlegende Ziele und Aufgaben des Zweckverbandes. Um diese Aufgaben zu erfüllen, erwirbt, pachtet und verpachtet der Verband Grundstücke. Er stellt Grundstücke als Tauschflächen für Maßnahmen der Wasserwirtschaft, des Moor-, Natur-, Boden- und Klimaschutzes sowie der Landschaftspflege zur Verfügung und ist Träger der Maßnahmen für den Gewässerausbau, die über den Bereich eines Wasserverbandes hinausgehen.

Verbandsmitglieder

Der Zweckverband erhebt – soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen - zur Deckung seines Finanzbedarfs von den Verbandsmitgliedern eine Verbandsumlage. Diese wird nach folgendem Umlegungsschlüssel erhoben:

	Anteil an der Verbandsumlage in %
Verbandsmitglied	Stand 2023
Landkreis Aichach-Friedberg	4,00
Bezirk Oberbayern	23,00
Landkreis Neuburg Schrobenhausen	23,00
Gemeine Karlshuld	8,80
Gemeinde Karlskron	8,80
Gemeinde Königsmoos	8,80
Markt Pöttmes	2,70
Gemeinde Ehekirchen	2,70
Gemeinde Berg im Gau	2,70
Gemeinde Brunnen	2,70
Gemeinde Langenmoosen	2,20
Stadt Neuburg a.d. Donau	2,20
Stadt Schrobenhausen	2,20
Gemeinde Weichering	2,20

Wasserverband Donaumoos I	1,00
Wasserverband Donaumoos II	1,00
Wasserverband Donaumoos III	1,00
Wasserverband Donaumoos IV	1,00

Organe des Zweckverbands

Verbandsversammlung: 18 Verbandsmitglieder

Verbandsvorsitzender: Landrat Peter von der Grün
(Landkreis Neuburg-Schrobenhausen)

Geschäftsführung: Michael Hafner

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Kurzvorstellung und Entwicklungen

Mit der Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 02.11.2023 erfolgte der Beitritt des Landkreises Aichach-Friedberg zum Donaumoos-Zweckverband.

Aktuell ist der Zweckverband u. A. zentrales Umsetzungsorgan für das Konzept „Klimaschutz durch Moorbodenschutz am Beispiel des bayerischen Donaumooses“ der bayerischen Staatsregierung, dessen Ziel es ist, bis 2030 insgesamt 2.000 ha Moorflächen zu schützen und zu erhalten. Dabei wird sowohl Flächenaquisierung durch Flächenankauf bzw. -tausch und evtl. auch in Teilbereichen durch Flurneuordnungsverfahren betrieben. Auf diesen Flächen sollen dann moorschonende und, wenn möglich moorwiederaufbauende Bewirtschaftungsmethoden dauerhaft umgesetzt werden. Zudem wird in Zusammenarbeit mit Universitäten aber auch entsprechenden Firmen daran geforscht, diese moorschonende Bewirtschaftung, z. B. in Form von Palludi-Kulturen für die privaten Flächenbewirtschafter wirtschaftlicher zu gestalten, bzw. zusätzliche Absatzmöglichkeiten zu prüfen.

Parallel werden Maßnahmen des Hochwasserschutzes sowie Maßnahmen zum Schutz von besonders bzw. streng geschützten Arten durchgeführt.